

STADTKURIER FLÖHA

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Flöha mit dem Ortsteil Falkenau

21. Jahrgang, Nr. 12/2014

Ausgabe vom 10. Dezember 2014

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Flöha und Falkenau,



die Zeit des Jahres ist wieder einmal gekommen um Rückschau zu nehmen, aber auch um in die Zukunft zu blicken. 25 Jahre nach der friedlichen Revolution kann man schon von einem ganz besonderen Jahr sprechen.

Für mich persönlich ist es ebenfalls ein ganz besonderes Jahr, das letzte zusammenhängende meiner bald 25-jährigen Amtszeit. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge schaue ich dem nahen Ende entgegen. Es wird mir sicher schwer fallen, nicht mehr aktiv in das Geschehen unserer schönen Stadt eingreifen zu können. Auf der anderen Seite freue ich mich auf ein selbstbestimmtes Leben, um einmal Zeit für die Dinge zu haben, die man immer schon realisieren wollte. Dabei ist es ja heute nicht so einfach, in unserer Erlebnisgesellschaft ein wirklich glückliches Leben zu führen. Unsere Eltern und Großeltern waren da wesentlich bescheidener. Sie hatten durch religiöse Gebote und bestehende Traditionen noch einen sehr klaren Lebensplan. Da gab es nicht diese ungeheuren Wahlmöglichkeiten. Man konnte sich schon glücklich schätzen, wenn man die Familie satt bekam sowie Krankheiten

und Kriege überlebte. Wenn man heute junge Menschen befragt, was sie eigentlich wollen, bekommt man eher selten klare Antworten. Die mediale Welt hat die Menschen fest im Griff – Fernsehen, Kino, Illustrierte, Erlebnisparks – um nur einige Beispiele zu nennen. Bei all diesen Möglichkeiten müssten wir es vor Glück gar nicht aushalten. Ich habe eher den Eindruck, dass wir unzufrieden sind, aber auf einem sehr hohen Niveau.

Wenn man die Weltsituation betrachtet, kann es allerdings ganz schnell passieren, dass wir uns mit sehr realen anderen Dingen beschäftigen müssen als mit der Philosophie über unser Lebensglück. Wir werden durch die demografische Entwicklung immer weniger Deutsche mit allen negativen Folgen, die das mit sich bringt. Auf der anderen Seite werden wir zunehmend zum Einwanderungsland und der Zustrom von Migranten wird immer größer. Dem werden wir uns nicht verschließen können. Der Bundestag und der Bundesrat haben schon begonnen entsprechende Gesetze zu verabschieden, um die Unterbringung und Integration dieser Menschen zu erleichtern. Hier sind wir gefordert und sicher gut beraten wie

wir uns dieser bestimmt nicht einfachen Aufgabe stellen werden. Diese globale Entwicklung werden wir nicht abwenden können. Wir sollten unser verbrieftes Mitspracherecht auch wirklich nutzen, um die eigenen Vorstellungen mit einzubringen. Das wird viel Kraft und Energie aller Entscheidungsträger in den zuständigen Gremien kosten und die realistische Umsetzung wird nicht einfach werden. Deshalb ist es ganz wichtig, unsere Bürger bei den anstehenden Entscheidungen einzubeziehen. Nur gemeinsam wird es uns gelingen, diese schwierige Aufgabe zu lösen.

Neben diesen großen Problemen ist unsere Stadtentwicklung auch in diesem Jahr 2014 erfolgreich weitergegangen. Unser neues Eigenheimwohngebiet an der Waldstraße wurde gut gefüllt. An der Turnerstraße entstehen neue Eigenheime. Auch an anderen Stellen in der Stadt werden Lücken geschlossen, ebenso in Falkenau. Eines der erfolgreichsten Kapitel im Baugeschehen war die Fertigstellung des Baumwollkindergartens, wo vor kurzem noch die Außenspielfläche übergeben werden konnte. Ich freue mich immer wieder, wenn ich feststelle, wie sehr es den Kindern in ihrer neuen Einrichtung gefällt. Aber auch die Erzieherinnen und Mitarbeiter sind zufrieden mit ihrem doch recht außergewöhnlichen Domizil.

Für die Falkenauer wird der Traum vom neuen Feuerwehrdepot endlich Wirklichkeit und ich finde es herrlich, dass es im neuen gemeinsamen Stadtplan schon eingezeichnet ist. Das zeigt doch wie ernst wir es mit diesem wichtigen Bauwerk meinen.

An dieser Stelle gilt mein Dank allen, die im Jahr 2014 dazu beigetragen haben, unser Gemeinwesen voranzubringen. Ich wünsche uns allen mehr Zufriedenheit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und kommen Sie gut in das neue Jahr.

Ihr
Friedrich Schlosser
Oberbürgermeister

Geänderte Bekanntmachung der Höhe der Elternbeiträge ab 01.01.2015

Gemäß der Kinderbetreuungs- und Elternbeitragsatzung der Stadt Flöha vom 23.10.2014 werden die Elternbeiträge jährlich anhand der zuletzt bekannt gemachten durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Betreuungsart neu berechnet. Die hier veröffentlichten Elternbeiträge wurden aufgrund der Betriebskosten 2013 ermittelt.

Gemäß des § 11 der Kinderbetreuungs- und Elternbeitragsatzung wird die Höhe der **ab 01.01.2015** geltenden Elternbeiträge im Überblick veröffentlicht.

1. Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung als Krippenkind

tägliche Betreuungszeit / Elternbeitrag

Familie / familienähnliche Gemeinschaft		4,5 h	6 h	9 h	10 h	11 h
1.	Kind	90,00	120,00	180,00	200,00	220,00
2.	Kind	54,00	72,00	108,00	120,00	132,00
3.	Kind	18,00	24,00	36,00	40,00	44,00
ab 4.	Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-

Alleinerziehend

1.	Kind	81,00	108,00	162,00	180,00	198,00
2.	Kind	45,00	60,00	90,00	100,00	110,00
3.	Kind	9,00	12,00	18,00	20,00	22,00
ab 4.	Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-

2. Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung als Kindergartenkind

tägliche Betreuungszeit / Elternbeitrag

Familie / familienähnliche Gemeinschaft		4,5 h	6 h	9 h	10 h	11 h
1.	Kind	52,00	69,33	104,00	115,56	127,11
2.	Kind	31,20	41,60	62,40	69,34	76,27
3.	Kind	10,40	13,87	20,80	23,11	25,42
ab 4.	Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-

Alleinerziehend

1.	Kind	46,80	62,40	93,60	104,00	114,40
2.	Kind	26,00	34,67	52,00	57,78	63,56
3.	Kind	5,20	6,93	10,40	11,56	12,71
ab 4.	Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-

3. Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung als Hortkind

tägliche Betreuungszeit / Elternbeitrag

Familie / familienähnliche Gemeinschaft		1,5 h	5 h	6 h	7 h	8 h	9 h
1.	Kind	15,25	50,83	61,00	71,17	81,33	91,50
2.	Kind	9,15	30,50	36,60	42,70	48,80	54,90
3.	Kind	3,05	10,17	12,20	14,23	16,27	18,30
ab 4.	Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-	-

Alleinerziehend

1.	Kind	13,73	45,75	54,90	64,05	73,20	82,35
2.	Kind	7,63	25,42	30,50	35,59	40,67	45,75
3.	Kind	1,53	5,08	6,10	7,12	8,13	9,15
ab 4.	Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-	-

4. Elternbeitrag je Platz und Monat für die Betreuung als Hortkind in Ganztagsbetreuung

tägliche Betreuungszeit / Elternbeitrag

Familie / familienähnliche Gemeinschaft		1,5 h	5 h	6 h	7 h	8 h	9 h
1.	Kind	15,25	50,83	61,00	71,17	81,33	91,50
2.	Kind	9,15	30,50	36,60	42,70	48,80	54,90
3.	Kind	3,05	10,17	12,20	14,23	16,27	18,30
ab 4.	Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-	-

Alleinerziehend

1.	Kind	13,73	45,75	54,90	64,05	73,20	82,35
2.	Kind	7,63	25,42	30,50	35,59	40,67	45,75
3.	Kind	1,53	5,08	6,10	7,12	8,13	9,15
ab 4.	Kind beitragsfrei	-	-	-	-	-	-

Flöha, 27.10.2014

Schlösser
Oberbürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung Nr. 10/2014 der Stadt Flöha Grundsteuerfestsetzung für das Kalenderjahr 2015

Aufgrund § 27 Abs. 3 Grundsteuergesetz kann für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Die Grundsteuerschuldner der Stadt Flöha haben einen Grundsteuerbescheid erhalten, welcher für alle darauf folgenden Jahre gilt. Ein neuer Bescheid wird nur erlassen, wenn sich Veränderungen ergeben.

Hiermit wird auf dem Wege der öffentlichen Bekanntmachung die Grundsteuer für die Grundsteuerpflichtigen der Stadt Flöha festgesetzt, sofern nicht änderungsbedingt ein schriftlicher Grundsteuerbescheid ergangen ist.

Die Höhe und Fälligkeitstermine der Grundsteuer sind dem Ihnen zuletzt zugegangenen Bescheid zu entnehmen.

Zahlen Sie die entsprechenden Beträge zu den Terminen auf eines der Konten der Stadtverwaltung Flöha, soweit Sie

keine Ermächtigung zur Abbuchung der Grundsteuer erteilt haben.

Diese öffentliche Bekanntmachung hat die gleiche Rechtswirkung wie ein am Tage der öffentlichen Bekanntmachung zugegangener schriftlicher Steuerbescheid.

Innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung können Sie gegen diese Steuerfestsetzung Widerspruch erheben. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Flöha einzulegen. Einwendungen, die sich gegen die Steuerpflicht überhaupt oder den Steuermessbetrag richten, sind ausschließlich im Rechtsbehelfsverfahren gegen den Steuermessbescheid beim zuständigen Finanzamt geltend zu machen.

Durch Einlegen eines Rechtsbehelfes wird die Vollziehung des Steuerbescheides nicht gehemmt, insbesondere die Er-

hebung der angeforderten Beträge nicht aufgehoben.

Bankkonten der Stadtverwaltung Flöha:

Sparkasse Mittelsachsen
DE31 8705 2000 3600 0042 89
SWIFT-BIC: WELADED1FGX
Bankleitzahl: 870 520 00
Kontonummer: 36 0000 4289

Deutsche Kreditbank AG
DE25 1203 0000 0001 4090 93
SWIFT-BIC: BYLADEM1001
Bankleitzahl: 120 300 00
Kontonummer: 140 909 3



Schlosser
Oberbürgermeister
Flöha, 01.12.2014



Eröffnung Außenspielanlage der Kindertagesstätte „Baumwollzwerge“


Nachdem bereits Ende August die Kita „Baumwollzwerge“ in der „Alten Baumwolle“ feierlich eröffnet wurde, kann nun auch der neu angelegte Außenspielplatz von den Kindern in Beschlag genommen werden. „Wir freuen uns, dass es gelungen ist, noch vor Einbruch des Winters alle Arbeiten fertigzustellen, so dass un-

sere Kinder ihren Spielplatz testen können“, sagt Angela Gronwaldt, Geschäftsführerin der Volkssolidarität Regionalverband Freiberg, die Betreiber der Einrichtung ist.

Schon während der Bauzeit in den vergangenen Monaten hatten die Kinder immer wieder neugierig durch den großen

Bauzaun geschaut, um zu sehen, was hier für sie geschaffen wird. Entstanden ist ein großzügiger, einladender Platz, auf dem sich Grünflächen mit bunten Spielgeräten abwechseln und der sich hervorragend in das Gesamtgelände der „Alten Baumwolle“ einfügt. Außerdem war es das Ziel, Spielmöglichkeiten zu schaffen, die sowohl die Kleinsten als auch die älteren Kinder ansprechen – oder wie es in der Fachsprache heißt: geeignet für U3 und Ü3.

„Ein Highlight für unsere älteren Kinder ist eine große Kletterwand“, erzählt Angela Gronwaldt. „Diese konnte nur errichtet werden, weil wir zahlreiche Sponsoren dafür gewinnen konnten. All unseren Unterstützern möchte ich an dieser Stelle herzlich danken.“ Insgesamt hat die Volkssolidarität rund 250.000 Euro in den Bau der Außenanlage investiert, 200.000 Euro davon konnten über Fördermittel eingeworben werden. Mit der Eröffnung des Außenspielplatzes, der sich direkt an die Shedhalle anschließt, wird auch die letzte Bauetappe der neuen Kita in der „Alten Baumwolle“ abgeschlossen.

Im kommenden Jahr ist die Anschaffung weiterer Spielgeräte geplant. 



Fuhrpark wird erweitert

Der Fuhrpark des Fördervereins für Nachwuchssport Flöha konnte dank der Hilfe von zwei Unternehmen erweitert werden. Michael Koller, Geschäftsführer der Wohnungsverwaltungs- und baugesellschaft mbH Flöha (links) sowie Tors-

ten Rölzig, Chef des Kies- und Sandspezialisten Amand (rechts), übergaben den Kindern zwei hochwertige Spielzeug-Mobile im Wert von mehr als 1.000 Euro. „Es ist uns eine Herzenssache, die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zu unterstüt-

zen“, betonte Koller, dessen Unternehmen den Förderverein seit Jahren unterstützt. Auch Rölzig unterstrich, dass er die Spende gut angelegt sieht. Die Kinder konnten es nach der Übergabe naturgemäß kaum erwarten, die Fahrzeuge in Besitz zu nehmen und auf dem Gelände des Vereins an der Turnerstraße die ersten Runden damit zu drehen.

(kbe) Foto: Knut Berger



Ende der Antragsfrist für die Beseitigung von Hochwasserschäden

Die Frist zur Beantragung von Zuwendungen nach dem Hochwasser 2013 endet für Private und Unternehmen **am 31. Dezember 2014**.

Die Anträge müssen zu diesem Zeitpunkt in der Sächsischen Aufbaubank-Förderbank (Bewilligungsstelle) vorliegen.

Bei einer Antragstellung sollten unbedingt die Feiertage im Monat Dezember berücksichtigt werden.



Grünanlage am Flöhaer Bahnhof beräumt

Der Zustand des Flöhaer Bahnhofs bewegt die Gemüter der Stadt schon seit geraumer Zeit. Das Bahnhofsgebäude gehört einem privaten Unternehmen und die Bahnanlagen befinden sich im Besitz der Bahn AG. Als Dritter im Bunde versucht die Stadt wenigstens kleine Verbesserungen am Bahnhofsumfeld zu erreichen.

Nach Zustimmung des Eigentümers konnte die Stadtverwaltung nunmehr den alten Parkautomaten entfernen und die ungepflegte Grünanlage rechts neben dem Bahnhofsgebäude in einen ansehnlichen Zustand versetzen.

Durch den städtischen Bauhof wurden Müll, Strauchwerk, alte Bordsteine und eine Brunneneinfassung beseitigt.

Die Baumschule Hohenstein-Ernstthal GmbH hat im Anschluss abgestorbene Bäume und höheren Wildwuchs entfernt. Im kommenden Frühjahr soll die Grünanlage noch geebnet und Rasen angesät werden.

Zu hoffen bleibt, dass der Eigentümer sich zukünftig um den Erhalt der Grünfläche bemüht.



Öffnungszeiten der Stadtverwaltung zu den Weihnachtsfeiertagen und zu Neujahr

Die Stadtverwaltung Flöha hat am Dienstag, dem 23. und am Dienstag, dem 30. Dezember 2014 bereits ab 16:00 Uhr geschlossen.

Die Sprechzeiten der Verwaltung sind an diesem Tag von 9:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 16:00 Uhr.

Als Ausgleich werden am Montag, dem 22.12 und am Montag, dem 29.12.2014 zusätzliche Sprechzeiten von jeweils 9:00 bis 12:00 Uhr angeboten.

Am 02.01.2015 (Freitag nach Neujahr) bleibt das Rathaus der Stadt Flöha geschlossen.

Stadtverwaltung Flöha
Hauptamt



Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen

Das Investitionsprogramm Barrierefreies Bauen „Lieblingsplätze für alle“ wird 2015 neu aufgelegt.

Ab jetzt können Anträge beim Landratsamt gestellt werden. Dem Landkreis Mittelsachsen stehen wieder 190.600 Euro zur Verfügung. Ziel des Programms ist es, vor allem Menschen mit Behinderungen die Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zu erleichtern. „Es sollen Barrieren beim Zugang oder der Nutzung von Gebäuden und Einrichtungen beseitigt werden. Dabei können schon kleinere Dinge helfen, wie die Beseitigung einer Schwelle“, erklärt der Vorsitzende des Behindertenbeirates Sven Jeschke. Unterstützt werden können Einrichtungen des Kultur-, Freizeit- und Bildungs-

bereichs, aber auch Gesundheitseinrichtungen wie Arztpraxen. Der Gastronomiebereich ist dabei ausdrücklich nicht ausgeschlossen. Förderfähig sind Ausgaben bis zu 25.000 Euro je beantragter Maßnahme. Der zweite Beigeordnete Dieter Steinert begrüßte die Neuauflage: „Der Bedarf für das Programm ist hoch, 2014 gingen Anträge mit einem Volumen von 554.800 Euro ein. Gemeinsam mit dem Behindertenbeirat und -beauftragten haben wir eine Prioritätenliste erstellt.“ 18 Vorhaben konnten umgesetzt werden, so entstanden Rampen, Lifte, behindertengerechte Toiletten oder auch

eine Audioanlage in einer Kirche. „Durch die breite Beteiligung von Unternehmen und Institutionen wird deutlich, dass die Gesellschaft für die Belange von Behinderten deutlicher sensibilisiert ist“, erklärt Behindertenbeauftragter Dr. Wolfgang Hopf. Auch in diesem Jahr wird wieder gemeinsam mit dem Behindertenbeirat und dem Behindertenbeauftragten des Landkreises über die Vergabe der Mittel entschieden. Anträge auf Gewährung einer Zuwendung können bis zum 9. Januar 2015 zusammen mit einem Foto zum geplanten Projekt und einem Kostenantrag unter Verwendung des im Internetauftritt des Landkreises Mittelsachsen eingestellten Antragsformulars gestellt werden. Nach Eingang der entsprechenden Förderanträge werden die Prioritäten unter Beteiligung des Behindertenbeauftragten und des Behindertenbeirates ausgewählt. Weiterführende Informationen zum Investitionsprogramm stehen auf der Internetseite des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz unter www.soziales.sachsen.de/initiativprogramm.html zur Verfügung.

Kontakt:

Landratsamt Mittelsachsen
Geschäftskreis Soziales und Gesundheit
Uwe Donner
Telefon 03731 799-3382
E-Mail uwe.donner@landkreis-mittelsachsen.de

© Landratsamt Mittelsachsen
24.11.2014



Weihnachtsfrieden in Flöha

Die Stadt Flöha wird sich auch in diesem Jahr vom 22. Dezember 2014 bis zum 4. Januar 2015 an den sogenannten Weihnachtsfrieden halten.

Die Stadtverwaltung wird in dieser Zeit Verwaltungsmaßnahmen, die als unangemessen empfunden werden, nach Möglichkeit unterlassen.

Es soll grundsätzlich auf Mahnungen, belastende Verwaltungsakte oder die Forderungsvollstreckung verzichtet werden.

Ausgenommen sind Maßnahmen, die durch diese freiwillige Ausnahmeregelung verjähren oder der Aufschub aus anderen Gründen nicht zu rechtfertigen wäre. □



Veranstaltungen im Rosenheim Flöha

20.12.2014

Hutzenabend
(Vorweihnachtliche Veranstaltung)
Eintritt frei

31.12.2014

Silvesterparty
Ausverkauft

24.01.2015

Wind, Sand und Sterne (Live Musik)
11,00 € Eintritt,
noch Restkarten vorhanden

Zum Rosenheim 34
Telefon : 03726 / 7905655 od.
017623763139 □

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Falkenau,

Herr Schlosser hatte mich informiert, dass er seine letzten Weihnachtsgrüße mehr persönlich für Flöha ausführte. Ich möchte deshalb das Jahr aus „Falkenauer Sicht“ nochmals Revue passieren lassen.

Der Winter hat uns ja sehr verwöhnt und deshalb hatten wir zur Schmelze endlich mal nicht mit dem Hochwasser zu kämpfen. Trotzdem müssen wir am TA 4 – HWSK (Bereich Falkenau) dranbleiben und hoffen, dass es bis ca. 2017 zur Plan- und Genehmigungsreife wieder neues Hochwassergeld gibt.

Großes Glück hatten wir noch mit den Parkplätzen hinter dem Volkshaus, wo wir noch Rücklaufgelder vom Leader-Gebiet erhielten. Dadurch konnte der Gesamtkomplex fertiggestellt werden.

Dankbar können wir auch immer wieder über die vielen ehrenamtlichen Helfer zu den Festen sein. Bedanken möchte ich mich auch besonders bei allen Firmen, Handwerkern und Gewerbetreibenden für die Sach- und finanziellen Leistungen, die sie seit über 20 Jahren regelmäßig

den Vereinen unseres Ortes haben zukommen lassen. Dadurch war es auch 2014 wieder möglich, folgende Feste durchzuführen: Das jährliche Musikfest, das Walburgisfeuer am Lehngrut, das Maibaumsetzen, Badfeste. Beim Sport gibt es fast regelmäßige Höhepunkte, so zum Beispiel Tischtennis, Fußball, Motorsport. Nur der Skiclub konnte nicht so punkten wie andere Jahre. Wir konnten Anfang August 5 Jahre „Unser Laden Falkenau“ feiern. Ende August wurde unsere alte Dame „Hetzdorfer Viadukt“ 145 Jahre alt. Auch dieses Fest konnte durch einen Zuschuss von Flöha gut gemeistert werden. Anfang September fanden wieder die Tage des Laientheaters im Lehngrut statt. Auch dieser Truppe möchte ich hier nochmals ein großes Dankeschön sagen. Dann das Skifeuer, der Martinsumzug und zum Abschluss das Pyramidenfest am Volkshaus.

Zwei Wahlen haben in diesem Jahr stattgefunden, die für unseren Ort von Bedeutung waren. Die Kommunalwahl – Ortschaftsrats- und Stadtrats- sowie die Kirchenvorstandswahl für 4 Gemeinden:

Flöha, Plaue, Niederwiesa und Falkenau. Bedanken möchte ich mich bei allen Wählern (die zur Wahl gegangen sind) und allen Gewählten möchte ich viel Kraft und Freude wünschen für die nächsten Jahre.

Die größte Freude wurde unserem Ort zu teil, als wir am 07.11.2014 den 1. Spatenstich für unser neues Feuerwehrgerätehaus machen konnten. Ich freue mich schon auf die Einzugsfeier und das 130-jährige Bestehen unserer Feuerwehr im nächsten Jahr.

Unser Kindergarten und die Kirche haben 2015 auch jeweils ihren 60. Geburtstag. Bis dahin gibt es noch Einiges zu tun. Packen wir es an!

Ich wünsche allen eine schöne geruhsame Advents- und Weihnachtszeit und einen guten und gesunden Start in das neue Jahr 2015.

Ihr Martin Müller
Ortsvorsteher



Informationen des Ortschaftsrates FALKENAU



Liebe Falkenauer Bürgerinnen und Bürger,

die ersten Sitzungen unseres Ortschaftsrates haben stattgefunden und wir möchten zunächst die Gelegenheit nutzen, uns für Ihr Interesse zur Kommunalwahl und Ihre Stimmen auf das Herzlichste zu bedanken, wohl

wissend, dass uns damit von Ihrer Seite ein großer Vertrauensvorschuss entgegengebracht wurde.

Für uns als Ortschaftsräte besteht auch für die neue Legislaturperiode die größte Aufgabe/Herausforderung darin, die Belange unseres Ortsteils immer wieder aufs Neue im Rahmen der Sitzungen in die verschiedenen Gremien (Stadtrat, Verwaltungsausschuss, Technischer Ausschuss) der Großen Kreisstadt Flöha einzubringen und um deren Beachtung und Durchsetzung, im Rahmen und im Sinne unserer „Eingliederungsvereinbarung“, zu ersuchen.

Dazu, liebe Falkenauer Bürgerinnen und Bürger, bedarf es im Besonderen Ihres Interesses und Mitwirkens!

Teilen Sie uns Ihre Nöte, Sorgen und Probleme mit, lassen Sie uns Missstände beseitigen und Probleme gemeinsam bewältigen. Dazu ist uns im Rahmen der eingeführten „Ortschaftsverfassung“ die Legitimation gegeben, im Sinne des § 67 Sächsischer Gemeindeordnung - (Auszug/Zitat: „... in eigener Angelegenheit, u.a. zur Unterhaltung, Ausstattung und Benutzung öffentlicher Einrichtungen, zur Pflege des Ortsbildes, der Förderung von Vereinen und sonstiger Vereinigungen der Ortschaft ...“etc) - selbst zu entscheiden!

Der Ortschaftsratsrat tagt zu seinen regelmäßigen öffentlichen Sitzungen monatlich. Bitte informieren Sie sich an den Bekanntmachungstafeln am Volkshaus bzw. auf unserer Homepage der Gemeinde Falkenau (www.gemeinde-falkenau.de).

Bitte nehmen Sie diese Sitzungen wahr, um uns die Legitimation zu geben, auch in Ihrem Sinne tätig zu werden!

Ihr Ortschaftsratsrat,
Falkenau, November 2014



Spatenstich für Feuerwehrgerätehaus in Falkenau

Eine gute Idee war es, statt einen symbolischen Spatenstich durchzuführen, einen Baum zu pflanzen. So begann auch der Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses für den Ortsteil Falkenau gleich mit einer guten Tat.

Am 7. November 2014 wurde durch Oberbürgermeister Friedrich Schlosser, Ortsvorsteher Martin Müller und dem Wehleiter Michael Gröbel (v.l.n.r.) eine Kastanie als Zeichen des ersehnten Baubeginns gepflanzt. Für ca. 500.000 Euro

erhält der Ortsteil Falkenau ein neues Feuerwehrgerätehaus. Der Freistaat Sachsen bezuschusst dieses Projekt mit einer Fördersumme von 235.000 Euro. Voraussichtlich im August kommenden Jahres soll das Gerätehaus bezugsfertig

sein. Die Falkenauer Wehr besitzt dann eine Stahlbauhalle mit zwei Stellplätzen für Einsatzfahrzeuge. Der angrenzende Massivbau beherbergt moderne Sanitäreinrichtungen, Umkleieräume und einen Schulungsraum mit Teeküche.

Erforderlich machte sich der Neubau, um den Kameraden der Wehr ordentliche und rechtmäßige Bedingungen für ihre ehrenamtliche und gemeinnützige Arbeit bereitzustellen. Das bisherige Gerätehaus befindet sich im vom Hochwasser gefährdeten Teil Falkenaus und war in den Jahren 2002 und 2013 von der Überflutung betroffen.

Nach einem Ausschreibungsverfahren erhielten die Firmen Protect Bau Stemmler aus Schönbrunn für den Rohbau und die Firma Stahlbau Heimann aus Olbernhau für den Stahlbau den Zuschlag.

rs.



Die Kursächsische Holzordnung von 1560 und die Auswirkungen für die Gemeinde Falkenau

Mit der Volksbewegung und der Besiedlung des Erzgebirges in der langen Friedensperiode der Mark Meißen unter Konrad von Wettin um 1031, begannen die Siedler mit der Rodung der Wälder. Sie gründeten neue Dörfer und brachten mit sich Landwirtschaft und Handwerk. Mit dem Aufschwung der Glasmacherei und deren Schmelzhütten im 12. Jahrhundert sowie die Erzfunde 1168 von Salzfuhrlenten in der Gemarkung Christiansdorf (später Freiberg), nahm die Nutzung der heimischen Hölzer immer mehr zu. (2/3) Um 1400 waren fast alle Wälder um Freiberg abgeholzt und der Bedarf der Schmelzhütten war enorm, auch die Waldglasschmelzhütten im sächsisch-böhmischen Erzgebirge benötigten viel Holzkohle. (2/3) in der Gemarkung Falkenau gab es 2 Schmelzhütten am Fluß Flöha und eine Waldschmelzhütte im Zechengrund. (4/5) Außerdem wurden große Mengen an Brettern und Holz zum Bau der Bergwerksstollen verbraucht. Zum Schutz der Wälder gegen Verwüstung, erließ 1560 Kurfürst August der I. eine Holzordnung, aus Sorge um den Bergbau, das Handwerk und der Wildbahn. (6) Die Schmelzhütten für den Bergbau mussten vorrangig beliefert werden und die kleineren Glasschmelzhütten waren nur noch zweitrangig. Für viele Waldglasschmelzhütten kam jetzt die Einstellung der Produktion an Mangel durch fehlende Holzkohle, so gesehen auch in Falkenau.

In dieser Verordnung wird auch geregelt, welcher Waldeigentümer zur Abgabe von



Darstellung Holzmeister und Holzknechte!

Holzmeister mit Messlatte und Zackenreißer, sowie die Holzknechte mit der Axt bei der Arbeit. Im Hintergrund ist der Stolleneingang am steilen Berg zu sehen, wobei im Vordergrund der Kahlschlag des Waldes unverkennbar ist.

Darstellung im Schwatzer Bergbuch von 1556

Holz verpflichtet wird und wer sich aus dem Walde kein Holz entnehmen darf. Für unsere Gemeinde Falkenau sind 21 Mann (Bauerneingehöfte und Handwerker) gelistet und sollen jährlich 16 Stamm Holz erbringen. Das größte Anwesen hat Thomas Becker (Anderthalbhüfner), weitere Großbauern sind Märten Rotloff, Bernhardt Wächtlern, Simon Richter, Michael Rotloff und Jörg Richter sind jeweils Ganzhüfner. Als Erbbauern mit Dreiviertel- und Halbhüfnern sind gelistet Bartel Kuns, Valten Olsman, Jörg Richter, Jörg Wächtler, Borsius Schubert, Michael Reinhold. Die Erbbauern Nickel Richter, Simon Richter und Jörg Müller besitzen nur wenig Holz. Weiterhin sind in der Abgabe zu den Bauern 6 Häusler (Bauern

mit kleiner Stallung oder Handwerker) benannt. Dies betrifft Anders Ramfeldt, Jörg Teufel, Simon Ramfeldt, Paul Hellwigs, Jörg Petzoldt und Thomas Richter. Am härtesten trifft es die Eingebäuern (Häusler mit kleinen Wohnhaus und ohne Stallung), für sie darf kein Reis und Leseholz gelassen werden. (7) Die Holzordnung von 1560 war der Grundstein zum Schutze unserer Wälder und bis zu 80 weiteren sächsischen Forstgesetzen folgten bis in unserer heutigen Zeit. (8)

Verfasser: Mike Glöckner, Heimatverein Falkenau e.V.

Quellenverzeichnis:

- (1) *Glashüttenmuseum im Erzgebirge, Wikipedia Februar 2014*
- (2) *Der silberne Boden, von Bachmann, Marx, Wächtler von 1990*
- (3) *Unser Borstendorf, Bausteine zur Heimatgeschichte von 1993*
- (4) *Die Schmelzhütten im Flöhatal zu Falkenau, Stadtkurier Flöha 09-11/2009 von Mike Glöckner*
- (5) *Sichtungsfund 2013 Helmuth Kroh, Flöha*
- (6) *Deutsche Enzyklopädie – online von 2009*
- (7) *Holz Ordnung im Amt Schellenberg Anno 1560, Bestand 10036 Finanzarchiv Dresden, Loc. 38424 Rep.XVIII Augustusburg 44 a und b*
- (8) *SLUB Dresden, Forstgesetze Handbuch seit 1560* □

DRACHENBURG MUSIKANTEN

Die „Marry Christmas“ Weihnachtsgala

Am 18. Dezember 2014, 13:30 Uhr
in der Oberschule Flöha-Plaue
Eintritt: 8,00 Euro

13:00 Uhr Einlass

13:30 Uhr Programm der Schüler der Oberschule Flöha-Plaue

14:00 Uhr Kaffeetrinken

14:30 – 16:00 Uhr - Programm der Drachenburg Musikanten

Karten sind erhältlich in der Geschäftsstelle der Volkssolidarität

09557 Flöha, Augustusburger Str. 86,

☎ 03726-5890-0, E-Mail: freiberg@volkssolidaritaet.de



Foto: asturn/pixello

Den Lesern und Inserenten ein schönes Weihnachtsfest und für 2015 eine gute Zeit – wünscht ihre Anzeigenberaterin

Raja

MUGLER
DRUCK + VERLAG

Sozialstation und Tagespflege
Bahnhofstraße 3
09557 Flöha

Deutsches Rotes Kreuz

EINE BESTÄNDIGE UND SCHÖNE WEIHNACHTSZEIT – ZUM JAHRSESSADE DANK FÜR VERTRAUEN UND TREUE UND FÜR 2015 GESUNDHEIT, GLÜCK UND ERFOHR!

Ihr Team um:
Pflegedienstleiterin
Frau Anja Scharf
Tel.: 03726/2461
Fax: 03726/2688

a.scharf@drk-freiberg.de
www.drk-freiberg.de

ROHSTOFFHANDEL LINKE

Ankauf von:	ÖFFNUNGSZEITEN
PAPIER	MONTAG 09:00 – 15:00 UHR
SCHROTT	DIENSTAG 09:00 – 17:00 UHR
BUNTMETALLE	MITTWOCH 09:00 – 15:00 UHR
	DONNERSTAG 12:00 – 15:30 UHR
	FRITAG 09:00 – 15:00 UHR

Inhaber Mike Linke Augustusbogenstraße 118 09557 Flöha
Telefon 0157 55 38 97 36

Hausdienstservice & Baustoffhandel Barkowski

Tel./Fax 037292 / 2 26 07 • Handy 0151 / 17 27 16 78

- Gebäudereinigung
- Außenanlagenpflege
- Hausverwaltung
- Klempnerarbeiten vom Keller bis zum Dach

Spezialdienstservice
Sachsenstr. 11
09557 Flöha
037292 2607

Gesegnete Weihnachts- und alles Gute für das neue Jahr wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern verbunden mit einem Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

Im Hausdienstservice & Baustoffhandel Barkowski

Bewegungsmangel: 80% der deutschen Jugendlichen sind körperlich inaktiv
„Uncool“, stimmt jedoch laut aktuellen Studien.

you too 24 für Schüler, Studenten und Azubis!

Internationale Studien empfehlen Jugendlichen, sich 30 Minuten pro Tag zu bewegen. Der Pulsschlag soll erhöht werden, sie können ruhig mal ins Schwitzen kommen. Laut einer Studie der Universität Bielefeld erreichen jedoch nur wenige den von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) geforderten Schwelldwert. Vor allem die Gruppe der 11-15-Jährigen bewegt sich kaum noch.

Unterschiede im Bewegungsmangel gibt es auch zwischen den Geschlechtern. Während 30 Prozent der Jungen inaktiv sind, sind es bei den Mädchen lediglich 14 Prozent. Die Ergebnisse der Teilstudie der Universität Bielefeld im Auftrag der WHO legen dar, dass sich körperliche Aktivität kurz- und langfristig positiv auf die physische und psychische Gesundheit auswirkt.

Die Vermutung ist nicht neu, dass sich Kinder und Jugendliche deutlich weniger als noch vor 30 Jahren bewegen, aufgrund einer zeitlichen Konkurrenz zwischen

Mediennutzung und körperlicher Aktivität. Das bestätigt die „JUGOIT“ Studie des Robert Koch Instituts aus 2012. 21,8 Prozent der Jungen im Alter von 11-17 Jahren beschäftigen sich täglich mehr als sechs Stunden mit Fernsehen, Spielesesseln oder Computern. Neben der Schule bleibt demnach nicht mehr viel Zeit für Bewegung.

Nichtlektörin beklagt bereits ca. 100.000 Jugendliche in Fitnessstudios und befragten, dass sie auf diese Weise abnehmen und Stress abbauen können.

Die Begleitung und Beobachtung Jugendlicher durch das Trainerpersonal ist für Injoy Trainer ein wichtiger Aspekt. Die 100 Standorte in Deutschland haben bereits vor Jahren eine Anti-Doping Erklärung abgegeben. Das Injoy-Team möchte die Trainer des Injoy als Vorbild sehen, die heißt Muskeltraining ohne chemische Zusatzstoffe und eine gesunde Ernährung, um so falsche Substanzverleumdungen oder -versprechen entgegenzuwirken.

#Muskeltraining

Jetzt auch Privatnahrungsmittel
Tel. 03726 26 07 00

www.injoy.de

Oberbürgermeister gratulierte Ilse Pursche

Das Wetter zum Ehrentag hätte nicht besser sein können. Denn zum 100. Geburtstag von Ilse Pursche schien am 23. November die Sonne. Die Jubilarin feierte ihr Lebensjahrhundert im Kreise von Pflegekräften und Mitbewohnern des Seniorenpflegeheims „Fritzenhof“ in Flöha. Oberbürgermeister Friedrich Schlosser (CDU) überbrachte nicht nur seine Glückwünsche, sondern auch ein Grußschreiben des sächsischen Ministerpräsidenten Tillich.

Ilse Pursche wurde am 23. November 1914 in Plaue-Bernsdorf geboren. Nach dem Besuch der Volksschule heiratete sie 1936 Bruno Pursche. 1938 kam Sohn Manfred zur Welt. Dieser lebt heute in Berlin und besuchte natürlich seine Mutter in Flöha, um mit ihr gemeinsam zu feiern. Mit ihrem Mann leitete Ilse Pursche über Jahrzehnte eine Senffabrik in Erdmannsdorf – als Familienbetrieb. Sie führte mit ihm eine gute und harmonische Ehe. Entsprechend groß war die Trauer, als er im Jahr 2000 verstarb. Danach zog sie aus dem gemeinsam Haus in Erdmannsdorf aus und wohnte in Flöha-Plaue. Nun lebt sie seit Jahren im Flöhaer Seniorenpflegeheim. Auch wenn ihr das hohe Alter etwas zu schaffen macht, ist die 100-Jährige allen als eine Frau bekannt, die stets aufgeschlossen und zufrieden durchs Leben ging. Früher widmete sich Ilse Pursche gern Handarbeiten, hörte Schlager und Volksmusik und verweilte gern mit ihrem Mann. Ein beliebtes Ziel der beiden war Karlsbad. (kbe) □



Die Stadt Flöha ist um eine Hundertjährige reicher: Am 23. November 2014 feierte Ilse Pursche im Seniorenpflegeheim Fritzenhof ihren 100. Geburtstag und erhielt im Kreise der Bewohner auch herzliche Glückwünsche von Flöhas OB Schlosser. Foto: Knut Berger

Werbung

TAXIBETRIEB
Frieder Lehmann

Personentransporte bis 6 Pers. • Krankentransporte (sitzend / alle Kassen)
Fahren zur Dialyse, Bestrahlung, Chemotherapie

Ernst-Schubert-Str. 5
16057 Flöha Tel.: 03726 / 5142 - Funk: 0172 / 3701576

Uhren & Schmuck Fachgeschäft
im Oli-Park
R. Kramer

Ständiger Ankauf
von Altgold, Zahngold und Silber

Tel.: 037208/4689

Rock'n'Roll in der Oberschule

Wenn der Förderverein der Oberschule Flöha-Plaue zum Konzert einlädt, dann sind vollbesetzte Reihen und gute Stimmung garantiert. So auch zu diesem Konzert am Samstagabend. 5 smarte Herren aus Leipzig alias Alexander Teich, Guido Gentzel, Konrad Schöpe, Michael Massa sowie Krusdy van Friday – besser bekannt als „The Firebirds“ – versetzten die Aula der Oberschule Flöha-Plaue in eine Rock'nRoll-Bühne. Schon nach den ersten Klängen der 1992 als Schülerband gegründeten „Feuervögel“ hielt es keinen der 315 Besucher mehr auf seinem Stuhl. Mit ihrem Rock'nRoll-Sound der 50er und 60er Jahre trafen die Firebirds genau den Geschmack des Publikums. Gute Laune war garantiert und das Tanzbein wurde kräftig geschwungen. Mit ihren tollen Kostümen, ihren witzigen Showacts und Musikeinlagen brachten sie die Stimmung in der Aula der Oberschule zum Beben.

Die Gäste der Veranstaltung, die u. a. aus Limbach, Chemnitz, Augustusburg, Freiberg und natürlich auch aus Flöha kamen, erlebten einen Konzertabend, von dem sie sicherlich noch lange schwärmen werden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle wie gewohnt bei allen, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung unterstützt haben.

Ein großes Dankeschön geht an

- unsere Schülerfirma „MegaSnack GmbH“ unter der Leitung von Frau Mai
- unseren Hausmeister Herrn Moser
- SWAT EVENT
- die Mädchen aus der ehemaligen Klasse 10 a
- Sabrina Kempe und Christine Jacobi
- die Mädchen und Jungen des Neigungskurses „Junge Redakteure“/der Schülerzeitung
- unsere Vereinsmitglieder Frau Dörfler, Frau Büttner, Frau Rockstroh, Frau Richter, Frau Schulze & Frau Sehm
- die Vertreter der Presse

Der Vorsitzende unseres Fördervereins, Herr Thomas Engel, wies während der Veranstaltung bereits auf das nächste Konzert hin. Am 06.06.2015 präsentiert der Förderverein das Abschiedskonzert der Gruppe electra. Vielleicht ist das ja für den einen oder anderen ein willkommenes Weihnachtsgeschenk. Über zahlreiche Gäste freuen wir uns sehr.

Marion Rothe

2. Vorsitzende Förderverein □



Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr

Wir bedanken uns für Ihre Treue und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr 2015!

Brillenstube
OPTIK HOERAKUSTIK

Flöha - Rudolf-Breitfeld-Str. 28 - Tel.: 03726 24 94

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche zum neuen Jahr verbunden mit dem Dank für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.

ALLRUNDSERVICE
THOMAS MÜCKE
MALER-/TAPETIERARBEITEN
TROCKENBAU
MONTAGESERVICE
ALLRUNDSERVICE-MUECKE@WEB.DE
SCHILLERSTR. 1 TEL./FAX 03726/782663
09557 FLÖHA MOBIL 0162/7975746

HAUSGESTALTUNG
Enrico Steinicke
Wehrstraße 24 Mobil: 0172/6170957
09557 Flöha EnricoSteinicke@gmx.de

HOLZHOF FLÖHA
Forstservice Kirchner

ab 1.12.2014 startet der Weihnachtsbaumverkauf **noch zu Top preisen!**

am 6.12.2014
Holzhof-WEIHNACHTSMARKT
12 Weihnachtsbaumvarianten & 7 Stübchen zum Dekorieren
entweder fertig oder als Leihbäume, ab 1.8. von 9.00

Waldstraße 9 • 09557 Flöha • Tel. 03726 / 30 99 • Fax 71 40 88

BIENE'S HOFLADEN
Spezialitäten & Naturprodukte
wir bieten an:
SPEZIALITÄTEN VON WILD, ZIEGE & GEFLÜGEL
FREILANDEIER
TIERWAREN, BIO-MILCHPRODUKTE
HONIG



AM GmbH
Dachdeckerbetrieb

Dachdeckermeister
Michael Hansen
Uferstraße 12
08673 Erdmannsdorf

- Dach-
- Solar-
- Gerüst-
- Kletterer- +
- Zimmerarbeiten

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine besinnliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für 2015.

Tel.: 03 72 91/12 27 22 • Fax: 03 72 91/12 27 23 • Funk: 0170/600 98 54 • www.amdach.de

Haarwiederwuchs & Beautyhandel Barkowski

Tel./Fax 037292 / 2 26 07 • Handy 0151 / 17 27 18 78

- Gabelwiederspaltung
- Außenanstrichpflege
- Hausverwaltung
- Kleinreparaturen vom Keller bis zum Dach

Beautycenter Barkowski Berlin
Wilmberg 8
10589 Berlin

Georgerte Weihnacht
und allen Guten für das neue Jahr
wünschen wir unseren Kunden,
Freunden und Geschäftspartnern
verbunden mit einem Dankeschön
für das entgegenbrachte Vertrauen.

Im Beautycenter & Beautyhandel Barkowski

SCHAFFRATH
Mode mit Pep – **WOLLENWEIß** – ganz stark

Fröhliche Weihnacht

- bis 20% Weihnachtsrabatt
- Geschenkzettelserie

CHALOU

WEINLADEN

SÄCHSISCHE WEINE
INTERNATIONALE WEINE

PRÄSENTE + SCHOKOLADEN

P Parkmöglichkeiten am Geschäft
Str. der Nationen 108 | Chemnitz
Telefon | Fax 0371 479 12 44
Mo - Fr 11 - 19 Uhr | Sa 10 - 15 Uhr
www.weinladen-chemnitz.de

Krippenspiele der Kinder und Erwachsenen zu den Weihnachtsfeiertagen in Flöha

„Alle Jahre wieder...“ finden zu den Weihnachtsfeiertagen in den Kirchen Flöhas traditionell die Aufführungen der Krippenspiele statt. Am Heilig Abend, dem 24.12.2014 um 14.00 Uhr und um 15.30 Uhr führen die Kinder der Kurrende in der Georgenkirche „Das Krippenspiel“ von Gerd-Peter Münden auf. Bereits am 18.12.2014 ist eine Voraufführung in der Seniorenresidenz „Villa von Einsidel“ geplant. In kindgerechter Sprache und mit schönen Liedern wird die Weihnachtsgeschichte der Evangelien erzählt. Dabei singen die Kinder im Chor und werden auch zu kleinen Solisten. Eine Wiederholung der Aufführung findet am 6. Januar 2015 um 16.00 Uhr in der Georgenkirche statt. Auch Jugendliche und Erwachsene üben fleißig für ein Krippenspiel, welches am Heilig Abend (24.12.2014) um 15.00 Uhr in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue und am 1. Christtag, dem 25.12.2014 um 6.00 Uhr zur Christmette in der Georgenkirche zur Aufführung kommt. Das aus der Feder von Claudia Seidel und Mandy Trompelt stammende Spiel wird ergänzt mit neuen Liedern. So sind die Krippenspieler nicht nur Schauspieler, sondern auch Sänger und Musiker in einem. □



Foto Johanna Hübler

Auszeichnung Frau Gisela Schieferbein

In Anerkennung und Würdigung der langjährigen ehrenamtlichen Arbeit wurde am 30.10.2014 zur Dankeschönveranstaltung in Leitmeritz / Tschechien Frau Gisela Schieferbein mit der Silbernen Nadel der Volkssolidarität ausgezeichnet. Die Auszeichnung wurde im Namen des Vorstandes und der Geschäftsführung des Regionalverbandes Freiberg e.V. vorgenommen.

Seit 1998 ist sie ehrenamtlich als Hauptkassiererin in der Ortsgruppe Hochhaus tätig. Sie übt dieses Ehrenamt mit großer Einsatzbereitschaft und Organisationstalent aus. Sie tritt stets für die Belange der Senioren ein und steht ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Außerdem leitet sie seit 2006 die Selbsthilfegruppe Diabetiker. Bereits 2008 erhielt Frau Schieferbein wegen ihres großen ehrenamtlichen Engagements die Bronzene Ehrennadel der Volkssolidarität □

Musik in der Advents- und Weihnachtszeit in Flöha

„O du fröhliche, o du selige gnadenbringende Weihnachtszeit“ – so wird es auch in diesem Jahr wieder klingen, denn die Advents- und Weihnachtszeit lädt in besonderer Weise zum Singen und Musizieren ein. Am Samstag, dem 20.12.2014, 18.00 Uhr erklingt in der Auferstehungskirche Flöha-Plaue adventliche Musik mit dem Blockflötenkreis der Georgengemeinde zur **2. Adventsvesper** in diesem Jahr. Die erstmals veranstalteten Adventsvespern laden ein, Zeit für Besinnung, Erwartung und Offenheit für Gottes Ankunft zu haben.

Am Montag, dem 22. Dezember 2014 ist der Posaunenchor Flöha/Falkenau mit **Weihnachtlichen Weisen** unterwegs im **Stadtgebiet von Flöha**: Die Bläser sind zu hören um 16:30 Uhr in der Lessingstraße, 17:00 Uhr im Wohngebiet Sattelgut, 17:30 am Seniorenheim Fritzenhof und 18:00 Uhr Am Mörbitzbach. Am 24.12.2014 sind die Bläser ab 10.00 Uhr vor dem Dorfladen Falkenau zu hören.



Zu einem **Weihnachtskonzert** wird am Sonntag, dem 28. Dezember 2014, 17.00 Uhr in die Georgenkirche Flöha eingeladen. Unter dem Motto „Öffne dich, mein Herze“ sind Musik und Texte zur Weihnachtszeit zu hören. Ausführende sind Annett Illig – Sopran, Christine Kandler-Kriehmrig – Flöte und Sebastian Müller – Orgel. Der Eintritt ist frei.

Höhepunkt im Konzertgeschehen der Region wird die Auf-führung des **Weihnachtsoratoriums** von J. S. Bach (Kantaten 1-3) am Sonntag, dem 21.

Dezember 2014, 17.00 Uhr in der Stadtkirche St. Petri zu Augustusburg sein. Unter der Leitung von Kantor Ekkehard Hübler wirken mit: Heike Weiß – Sopran, Annetkatrin Laabs – Alt, Sebastian Reim – Tenor, Sebastian Richter – Bass, der Ephorale Singkreis Flöha und das Ensemble Musica sacra Chemnitz.

Eintrittskarten sind im Vorverkauf zu 10.00 € erm. 8.00 € in den Ev.-Luth. Pfarrämtern Flöha und Augustusburg, im Fremdenverkehrsamt Augustusburg und im Buchhaus Flöha zu erwerben. An der Abendkasse kosten sie 12.00 € erm. 10.00 €.

Wer das Jahr besinnlich ausklingen lassen möchte ist zur **Orgelmusik zum Jahreswechsel am Silvestertag**, dem 31. Dezember 2014, 23.30 Uhr in der Georgenkirche Flöha herzlich willkommen. An der Bärmig-Organ spielt Kantor Ekkehard Hübler. Der Eintritt ist frei. □

Werbung

Anja Belica
Staatlich geprüfte Betriebswirtin
Selbstständige Buchhalterin

Waldstraße 4 | 09573 Augustusburg
Mob: 0170 - 63 44 87 4 | Email: anja.belica@web.de

Mitglied im Kundenverband der selbständigen Buchhalter und Mandatbuchhalter.

TAXI-BIKKES
Augustusburger Straße 42 • 09557 Flöha • Fax 03726 / 72 50 76

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles neues Jahr!

☎ 03726 / 39 11 Autotelefon: 0172 / 36 64 832

Fröhe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen

Helmert's Restaurant

Ab Januar bieten wir Ihnen neben unserer gut-bürgerlichen Küche saisonal wechselnde Gerichte sowie Spezialitäten.

„Seien Sie hierzu recht herzlich willkommen und lassen Sie sich kulinarisch überraschen!“

Helmert's – Ihr Catering-Service in Flöha und Umgebung

ganzjährig	Mo – So	11 – 14 Uhr
Oktober – März	Di – So	ab 17 Uhr
April – September	Di – So	ab 18 Uhr

„warme Küche bis 21.00 Uhr“

Lessingstr. 7 • 09557 Flöha • Tel. 03726/2385 • Fax 03726/758295
Unser Restaurant bietet Platz für Feiern bis zu 100 Personen.

Verkostungstische

Finkenmühle

Feiertage geöffnet
Vorbestellung erwünscht!

ab 3.1. – 15.1.2015
geschlossen – Urlaub

Wir freuen uns, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen!

Zur Finkenmühle 4 • 09557 Flöha
Tel.: 03726 / 5056 | www.finkenmuehle-floeha.de
Öffnungszeiten: Mi – So ab 11 Uhr

Lars Veit **Küchenmontagen & Umzüge**

Lars Veit
Gohlitzer Str. 138 a
09549 Oederan
OT Gohlitz

Tel. (037292) 2 12 04
Fax (037292) 6 53 41
Funk (0172) 6 04 14 03
kontakt@kueche-umzug.de

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für das uns entgegengebrachte Vertrauen und wünschen eine besinnliche und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie alles Gute für 2015.

Wir fahren für **INOBEL**

www.kueche-umzug.de

Baumwollzwerge zu Gast im Rathaus

Eine Gruppe aus der Kindertagesstätte „Baumwollzwerge“ hat in diesem Jahr schon verschiedene Exkursionen unternommen und war im November im Rathaus Flöha zu Gast. Dabei wollten die Steppkes einmal genauer erkunden, was hinter den Mauern dieses Gebäudes tagtäglich passiert. Natürlich war auch ein kurzer Besuch bei Oberbürgermeister Friedrich Schlosser Bestandteil des Besuchs. Die Mädchen und Jungen aus der Kindertagesstätte „Baumwollzwerge“ hatten eine Menge Fragen. So wollten die Steppkes unter anderem wissen, ob Schlosser verheiratet ist und ob er Kinder hat. Der Stippvisite im Zimmer des Oberbürgermeisters war ein Rundgang im Rathaus vorangegangen. Dabei erklärte Reiner Schirmer, der Pressesprecher der Flöhaer Stadtverwaltung, welche Abteilungen es im Rathaus gibt und welche Arbeiten dort erledigt werden. „Ich war schon einmal hier und habe mit meinen Eltern meinen Urlaubs-Ausweis abgeholt“, erinnerte sich ein Mädchen, dass sie in der Meldestelle ihren Kinder-Ausweis für eine Auslandsreise erhalten hatte. Im Bauamt versuchten die Steppkes, auf einer großen Landkarte der Stadt ihren Kindergarten zu finden. Mit etwas Hilfe schafften es die Baumwollzwerge tatsächlich, ihre Gebäude zu orten.

Die Exkursion in das Rathaus war für die Gruppe der Erzieherinnen Anette Uhlig und Janine Fischer aber nicht die erste Station. „Wir sind praktisch schon das ganze Jahr unterwegs, haben Handwer-

ker, Verkaufsstellen und Ärzte besucht. Die Kinder lernen dabei die Berufsbilder besser kennen und erkunden zugleich, was die Stadt zu bieten hat“, sagte Anette Uhlig. So konnten die Baumwollzwerge unter anderem in einem Supermarkt einen Blick in ein Kühlhaus sowie in das System der Flaschenannahme werfen. Doch auch für die Erzieherinnen hatten die Besuche einen gesunden Nebeneffekt. „Als wir in einer allgemeinpraktischen Arztpraxis waren, bekamen ich und meine Kollegin sehr anschaulich

gleich die Gripeschutzimpfung verpasst“, erzählte Anette Uhlig. „Wir konnten bisher so viel kennen lernen, weil unser Projekt von den vielen Unternehmen, Handwerkern und Freiberuflern der Stadt tatkräftig unterstützt wurde“, bedankte sich die Erzieherin bei den Partnern herzlich für die Kooperation. Die nächsten Pläne habe sie schon in der Schublade. So wollen die Kinder demnächst unter anderem der Feuerwehr, dem Gymnasium sowie einer Gaststätte in Flöha einen Besuch abstatten. (kbe) □



Eine Gruppe aus der Kita „Baumwollzwerge“ Flöha besuchte das Rathaus und natürlich auch OB Schlosser
Foto: Knut Berger

Werbung

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine gesegnete Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins Jahr 2015, wobei auch noch einmal ausdrücklich für das uns in der Vergangenheit entgegengebrachte Vertrauen gedankt werden soll.

RECHTSANWÄLTE
Alexander Troll & Ivo Sieber
Polsterstraße 10, 09577 Flöha, Tel. 03726 789720, Fax 03726 789802
E-Mail: rechtsanwaelt@troll-sieber.de

Alexander Troll Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht Fachanwalt für Familienrecht Wahlprüfungsleiter (Bayern)	Ivo Sieber Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verkehrsrecht Fachanwalt für Arbeitsrecht	Christina Jahn Rechtsanwältin und Fachanwältin für Verkehrsrecht im Anspruchbereich	Claudia Zöllner Rechtsanwältin im Anspruchbereich
Baurecht Vertragsrecht Erbrecht	Fachanwaltschaft Wahlprüfungsleiter Medizinrecht	Baurecht Medizinrecht Verkehrsrecht	Wahlprüfungsleiter Vertragsrecht Immobilienrecht

M3 MEING'S MODE-NIN
Damen- und Herrenmode
Angersdorf - Telefon: 037291 - 20318

Wir wünschen unserer wertten Kundschaft in nah und fern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Beim Einkauf der Winterware oder dem passenden Geschenk für Ihre Lieben zum Weihnachtsfest beraten wir Sie gern.

Sie werden was Schönes bei uns finden!

Geschenkkarte GUTSCHEIN

Montag 14.00 – 18.00 Uhr
Dienstag-Freitag 10.00 – 18.00 Uhr
Adventsamstag 10.00 – 14.00 Uhr

Klingeln putzen

Eine unter größeren Kindern beliebte Freizeitbeschäftigung war das „Klingeln putzen“. Auch wir Schüler in den siebenten und achten Klassen beteiligten uns gern an diesen, stets großen Spaß bereitenden und die Lachmuskeln strapazierenden Tätigkeiten. Außer etwas Mut und einer gehörigen Portion Frechheit waren keine weiteren Eigenschaften vonnöten.

(Das brave Kind von heute, welches über den Fernseh-Kinderkanal kaum hinauskommt, wird vielleicht etwas irritiert an die Reinigung von Fahrradklingeln denken).

In kleineren Gruppen von drei bis fünf Mann versammelten wir uns bei einbrechender Dunkelheit, seltener am helllichten Tage, in einer Straße die aus strategischen und wohl auch moralischen Gründen nicht die unsere war. In der Regel suchten wir uns ein Wohnhaus aus, welches auf Grund seiner Größe und Beschaffenheit viele Bewohner vermuten ließ und dazu einen für uns günstigen Fluchtweg bot. Als optimal erwiesen sich hierfür die ab 1955/56 errichteten, langgestreckten Neubauten mit mehreren Eingängen, in der Pufendorfstraße. Diese damaligen Domizile gehobener Wohnkultur besaßen außen, neben der Eingangstür, Namensleisten mit den dazugehörigen Klingelknöpfen. Wenn wir bei den Müllers, Meiers, Schulzes, Lehmanns usw. unten läuteten, musste sich besagter Personenkreis, in Erwartung unangekündigten Besuchs, zur Haustür oder zumindest vor die Wohnungstür bemühen. Wie groß war aber das Erstaunen, welches dann in Ärger und Geschimpfe überging, als niemand vor der Tür stand. Manche Wohnungsinhaber öffneten daraufhin die Fenster um nach den dreisten Störenfriedern, die unter lautem Gelächter das Weite suchten, zu sehen. Jüngere, beherzte Männer hätten uns leicht fangen können, denn vor Lachen gelang es uns nicht eine angemessene Fluchtgeschwindigkeit zu entwickeln – doch leider hatten sie noch die häuslichen Filzlatschen an! Offenbar lieben auch Überraschung und Ohnmacht bei den Betroffenen keinerlei Verfolgungsgedanken aufkommen und so gelang es ihnen nicht, uns zu identifizieren. Der Mitschüler Rainer J., mit Spitznamen „Janko“ – ein Spaßvogel besonderer Art – der von unserem Lehrer, Herrn Grunert, mal als „Klassenaffe“ bezeichnet wurde, hatte es bei diesen Klingelattacken zu wahrer Meisterschaft gebracht; die Klemmwirkung angespitzter Streichhölzer auszunutzen erfand er den Dauerklingelton.

Einmal hatten wir uns ein großes, viergeschossiges Jugendstilhaus in der Rudolf-Breitscheid-Straße ausgesucht. Da das Gebäude außen keine Namensleiste

besaß, beschlossen wir, beginnend in der obersten Etage uns nach unten durchzuklingeln. Ich wurde auserkoren, diese Mutprobe allein zu vollbringen, während meine Kumpels vor der Haustür warteten. Rainer J., der diese Unternehmung initiiert hatte, verfolgte jedoch eine ganz eigene, in diesem konkreten Falle mir völlig unwillkommene, gefährliche Strategie. Ich war gerade im Begriff die Mieter der obersten Etage am Klang ihrer Klingelgötter teilhaben zu lassen, da vernahm ich erschrocken, wie „Janko“, begleitet von seinem unnachahmlichen Gelächter, im Erdgeschoss Sturm klingelte und sich mit der grölenden Meute entfernte. Mehrere Stufen auf einmal nehmend, rannte ich die Treppen hinunter... und geradewegs in die Arme eines kräftigen Mannes mittleren Alters. Der Mann war offenbar beim Rasieren gestört worden, weißer Schaum bedeckte sein Gesicht, in der Rechten hielt er ein Rasiermesser und die Schultern bedeckte ein Handtuch. „Jetzt sitzt du in der Falle!“, schoss es mir blitzschnell durch den Kopf und weiter „ruhig bleiben und keinen Unsinn quatschen.“

„Hast du geklingelt?“, herrschte er mich drohend an, wobei er mich misstrauisch musterte und den Geräuschen des sich entfernenden Mobs nachzulauschen schien. „Nöö!“, brachte ich hervor. Ich hatte mir jedoch einen Namen aus der obersten Etage gemerkt und sagte

schnell: „Ich habe oben bei der Familie Fischer etwas abgegeben.“ „Na“, meinte der Mann „Familie Fischer? Das ist doch bloß eine alleinstehende Frau!“ Schwupp, saß ich wieder in der Falle. Nun war schnelles, überzeugendes Reagieren vonnöten: „Ich komme doch von oben, wie kann ich da unten geklingelt haben?“ Dann setzte ich noch eins drauf: „Vielleicht waren das wieder diese Idioten, die schon seit einiger Zeit die Leute ärgern? Die haben auch schon bei uns geklingelt, die Knallköpfe!“ Der Mann sagte, mich zweifelnd anschauend: „So, so“ und verschwand wieder hinter seiner Wohnungstür.

In einiger Entfernung empfangen mich erwartungsvoll meine Kumpane. „Und, wie war’s?“, fragten sie scheinheilig, immer noch prustend vor Lachen. Ich erzählte wahrheitsgemäß den Hergang und fügte noch wie beiläufig hinzu: „Der Mann hat zwei von euch erkannt und will es der Schule und der Polizei melden.“ Da hörte das Lachen schlagartig auf und die illegalen Klingelorgien ebenfalls.

Unser Blödsinn hatte auch eine soziale Komponente: Die aus den Wohnungen strömenden Menschen wurden – etwas unfreiwillig – im Treppenhaus zusammengeführt und begannen miteinander zu kommunizieren. Worüber? Na, über die ungezogene Jugend der 1950er Jahre!

Dietmar Wildner



Schlosstheater Augustusburg

Spielplan Dezember 2014

Do 04.12.2014 – 18.30 Uhr

Oooh du fröhliche...
Eintritt 15€

Sa 06.12.2014 – 16 Uhr

Das vertauschte Glück –
Adventsmärchen
Erw. 10€/ Kinder 5€

So 07.12.2014 – 16 Uhr

Das vertauschte Glück –
Adventsmärchen
Erw. 10€/ Kinder 5€

Mi 10.12.2014 – 18.30 Uhr

Oooh du fröhliche...
Eintritt 15€

Sa 13.12.2014 – 16 Uhr

Das vertauschte Glück –
Adventsmärchen
Erw. 10€/ Kinder 5€

So 14.12.2014 – 16 Uhr

Das vertauschte Glück –
Adventsmärchen
Erw. 10€/ Kinder 5€

Sa 20.12.2014 – 16 Uhr

Das vertauschte Glück –
Adventsmärchen
Erw. 10€/ Kinder 5€

So 21.12.2014 – 16 Uhr

Das vertauschte Glück –
Adventsmärchen
Erw. 10€/ Kinder 5€

Do 25.12.2014 – 16 Uhr

Das vertauschte Glück –
Adventsmärchen
Erw. 10€/ Kinder 5€

Tel.: 037291 69254

E-mail:

info@schloss-theater-augustusburg.de

www.schloss-theater-augustusburg



**SCHLOSS
THEATER**
AUGUSTUSBURG

Gedenken an die Opfer von Krieg und Vertreibung

Den Beginn des Ersten Weltkrieges vor 100 Jahren hatte der CDU-Stadtverband Flöha zum Anlass genommen, am Volkstrauertag dem menschlichen Leid zu gedenken, das durch Krieg und Vertreibung entstanden ist.

Dazu fand am 16. November eine Gedenkveranstaltung am Ehrenmal auf dem Waldfriedhof in Flöha-Plaue statt.

Ortschronist Lothar Schreier brachte in Erinnerung, dass durch die beiden Weltkriege und deren Folgen den Menschen vor allem in den europäischen Ländern im vergangenen Jahrhundert unsägliches Leid entstanden ist. Er verwies auch darauf, dass schon in der

Antike viele Kriege zur Eroberung anderer Gebiete geführt worden sind und die jeweiligen Sieger manchmal sogar mit dem Zusatztitel „... der Große“ in die Ge-

schichtsschreibung eingegangen sind. Er brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass die Menschheit endlich aus diesen Katastrophen lernt und Krieg und Gewalt als politisches Instrument ablehnt. Denn inzwischen ist die Waffentechnik soweit entwickelt, daß sie in der Lage ist, alles Leben auf der Erde zu vernichten.

Stellvertretend für alle Teilnehmer der Gedenkveranstaltung ehrte der CDU-Stadtverband die Opfer zum Abschluß mit einer Kranzniederlegung und schweigendem Gedenken.

(Foto: CDU Stadtverband)



Christlich
Demokratische Union
Stadtverband Flöha



Der TKV Flöha e.V.
wünscht allen Mitgliedern,
Sponsoren und Freunden
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und für das neue Jahr
Gesundheit und persönlichen Erfolg.



Der Vorstand

Werbung



TIPPMANN.OTTO.SITZ
RECHTSANWÄLTE · WIRTSCHAFTSPRÜFER · STEUERBERATER

Claußstraße 1
09557 Flöha

Telefon 03726/589 60
Telefax 03726/589 622

www.recht4you.com

Kompetenzen

-  ARBEITSRECHT
-  BAU- UND ARCHITECTENRECHT
-  HANDELS- UND GESELLSCHAFTSRECHT
-  FAMILIENRECHT
-  MIET- UND WOHNRECHT
-  STRAFRECHT
-  VERKEHRSRECHT



WIR ERWEITERN UNSER TEAM

an den Firmenstandorten in
Hohenstein-Ernstthal und Crimmitschau

INSTANDHALTUNGS- MECHANIKER (m/w)

INDUSTRIEMECHANIKER (m/w)

Die Bereitschaft zur Schichtarbeit (3 Schichten)
ist unbedingt erforderlich.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an Frau Zeschke:



Mugler Masterpack GmbH • Gewerbering 8 • 09337 Hohenstein-Ernstthal
Tel.: 03723 / 4991-16 • joerdiszeschke@mugler-masterpack.de • www.mugler-masterpack.de

Endruschat & Opitz GbR

Betriebswirtschaftliche Dienstleistungen und E-Service

Senken Sie Ihre Buchhaltungskosten!

Wir buchen Ihre Hfd. Geschäftsvorfälle und erstellen die Hfd. Lohnabrechnungen! (KAPLAN & PERG)

- ↳ Existenzgründungsberatung
- ↳ Betriebswirtschaftliche Beratung
- ↳ Betriebskostenabrechnung vermieteter Objekte
- ↳ Weitere kfm. Dienstleistungen auf Anfrage

09557 Flöha, Augustaburger Str. 70
Rufen Sie uns an unter Telefon Flöha (03726) 72 35 40
Wir erstellen Ihnen gern ein Angebot.

BAUUNTERNEHMEN M. DÜSTERWALD

Zur Weihnachtszeit und als gesundes neues Jahr wünschen wir unseren wertvollen Kunden, Freunden und Bekannten. Mit diesen Wünschen verbinden wir auch die herzlichsten Dankeschöen auch im Namen unserer Mitarbeiter für das entgegengebrachte Vertrauen.

Zum Rosenheim 1a • 09557 Flöha
Tel. 03 72 6 / 78 88 37 • Fax 43 97

Mit unseren Weihnachtsgrüßen verbinden wir den Dank für die angenehme Zusammenarbeit und die besten Wünsche für ein gutes und erfolgreiches neues Jahr.

Franke Maler

Zum Rosenheim 1a, 09557 Flöha, Tel.: 03726 / 20 28, Fax: 43 97

Dach-Isolierung FLÖHA GMBH

GF R. Römmler Flöha • Oederan • Frankenberg

- Ausführung aller Dacheindeckungen
- Dachdämmnerarbeiten
- Abdichtungen und Gerüstbau
- Dachbegrünung
- Solaranlagen

Ein besinnliche Adventszeit und ein frohlockes neues Jahr!

Grüne Aue 3 • 09557 Flöha
Telefon: (0 37 26) 25 24 • Fax: 70 08 62
Funk: 0173 / 5 61 23 94 • Internet: www.dachiso.de

Vogt's Reisen | Dorfstraße 39 | 09507 Hohenstein | Tel.: 03731 349913 | www.vogtsreisen.de

Vogt's Reisen

Wir wünschen allen
Frei Reisegästen, Kunden,
Geschäftspartnern & Freunden
eine besinnliche Weihnachtszeit
und einen guten Rutsch
ins Jahr 2015

...unsere Kataloge 2015 sind da!!!

Jetzt auch Informationen | Beratung | Buchung
in Flöha? a.b.c. Reisebüro Flöha
Augustaburger Straße 22 | 09517 Flöha

Floristin sucht wegen Ladenschließung ab Januar 2015 neuen Wirkungskreis auch als Verkäuferin auf 450,- € Basis.

Angehörig an Müller Druck und Verlag GmbH,
Gewerberg 8, 09337 Hohenseitz-E. / Kainowitz, Flöha

Ein guter Vorsatz für's neue Jahr? – Blut spenden!



Das neue Jahr steht in den Startlöchern und viele Menschen nehmen den Jahreswechsel zum Anlass, gute persönliche Vorsätze zu fassen und vielleicht auch anderen Menschen zu helfen.

Haben Sie schon gute Vorsätze für 2015 gefasst? Ihre erste gute Tat des Jahres könnte in einer Blutspende bestehen.

Blutkonserven werden das ganze Jahr über unabhängig von Wochentagen oder der Jahreszeit benötigt, um die Blutversorgung der regionalen Kliniken abzusichern. Pro Jahr stellt der Blutspendedienst Nord-Ost etwa 500.000 Blutkonserven zur Verfügung, knapp 190.000 Konserven kommen dabei allein aus Sachsen.

Jeder der gesund ist, kann und sollte helfen! Neben allen treuen Blutspendern ist natürlich auch jeder „mutige“ Neuspender willkommen. Blut spenden kann man im Alter von 18 bis 71 Jahren (Neuspender bis 65 Jahre). Mitzubringen sind nur der Personalausweis und der Wille zu helfen. Bei jedem Blutspendetermin werden die Spender von einem Arzt und fachlich geschultem Personal betreut. Getränke sowie ein stärkender Imbiss stehen für jeden Spender zur Verfügung.

Der DRK-Blutspendedienst wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein frohes und gesundes Neues Jahr 2015!

Der nächste Blutspendetermin in Ihrer Nähe findet statt

**am Samstag, dem 03.01.2015,
zwischen 09.00 und 12.00 Uhr
in der DRK Begegnungsstätte Flöha, Bahnhofstraße 3
oder
am Dienstag, dem 20.01.2015,
zwischen 15.30 und 18.30 Uhr
im Volkshaus Falkenau,
Straße der Einheit 26**

Werbung

ATLASREISEN Partner-Unternehmen
heißt jetzt **DER Touristik Partner**

DRK Begegnungsstätte Flöha
Augustenburger Str. 46 09337 Flöha
t +49 37 28 – 79 46 37
f +49 37 28 – 79 46 38
info@drk-begegnungsstaette.de

Voilà
Ihr Wäscheladen

Wir freuen uns auf Sie und wünschen eine schöne Vorweihnachtszeit.
Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen.

www.vola-floeha.de
Augustenburger Str. 37 09337 Flöha Tel. / Fax 03728 - 22 30 00

Fa. Pumpen Veit

Wäre das nicht eine Überraschung zum Weihnachtsfest?

Für den vollendeten Saunagenuß bieten wir eine große Auswahl an Saunaeinrichtungen und entsprechendem Zubehör.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Hainichenstr. 37
09589 Dederitz
Tel. (037292) 5 00 -8
Fax (037292) 5 00 55
www.pumpenveit.de
info@pumpenveit.de

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern im Monat Dezember 2014

zum 70. Geburtstag

Frau Heidemarie Schröter Frau Ingeborg Reimann,
Herrn Hubert Lohse OT Falkenau
Herrn Günter Lau Frau Marthita Neumann
Frau Irene Richter

zum 75. Geburtstag

Herrn Roland Finke Frau Helga Peter
Frau Helga Arnhold Herrn Jürgen Luck
Herrn Berndt Naumann Herrn Rolf Münzner
Frau Ingrid Klose Frau Christa Jeziak
Herrn Dieter Morgenstern Herrn Hans-Dieter Fischer
Herrn Linus Meisel

zum 80. Geburtstag

Frau Gisela Schulz Frau Inge Walther
Herrn Günter Rudolph Frau Leonore Einert
Frau Lisa Lindemann Herrn Hans Dumke
Frau Helga Lorenz Frau Ruth Börner

zum 85. Geburtstag

Herrn Georg Gerhard Lichtenberger Frau Ingeborg Galle
OT Falkenau Herrn Helmut Oehme
Herrn Lothar Gehmlich Frau Anny Drechsel
Frau Ruth Langer Frau Ursula Winkler
Frau Gertraude Pilz Frau Margot Schuster
Frau Anny Kuhn

zum 90. Geburtstag

Frau Ilse Glaß Frau Lisa Rutschke
Herrn Gotthard Göhler Frau Hildegard Jung
Herrn Walter Köhler

zum 91. Geburtstag

Frau Elfriede Berger Herrn Reinhold Pörschke,
OT Falkenau

zum 92. Geburtstag

Frau Annemarie Gründig, OT Falkenau

zum 94. Geburtstag

Frau Christfriede Werner

zum 95. Geburtstag

Frau Anny Wallmeyer

zum 97. Geburtstag

Frau Gertrud Widuch

zur Goldenen Hochzeit

Familie Valentina und Waldemar Kleinfeld

zur Diamantenen Hochzeit

Familie Margot und Dietmar Preißler

zur Eisernen Hochzeit

Familie Gerda und Karl Hentschel
Familie Ingrid und Theo Meyer

DRK-Kreisverband Freiberg e.V. mit neuem Vorsitzenden

Hans-Ferdinand Schramm folgt Dr. med. Wolfgang Neuber

Der Kreisverband Freiberg des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) hat einen neuen Vorstand. Zum Vorsitzenden wählten die Delegierten der Kreisversammlung am 14. November 2014 Hans-Ferdinand Schramm. Er steht künftig an der Spitze des Verbandes und folgt damit Dr. med. Wolfgang Neuber, der das Ehrenamt nach 27 Jahren an seinen bisherigen Stellvertreter übergab. Hans-Ferdinand Schramm ist im Hauptberuf Sparkassendirektor. Er gehört dem Roten Kreuz seit vielen Jahren an und verfügt über praktische Führungserfahrung im Katastrophenschutz.

Zum Vorstand des DRK-Kreisverbandes gehören außerdem die 1. Stellvertreterin Christine Putzler-Uhlig, Stefan Billhardt als 2. Stellvertreter sowie Schatzmeisterin Dagmar Berek, Justitiar Uwe Kalcher, Kreisverbandsarzt Colin John, Vorstandsmitglied Sabine Kreller, Kreisbereitschaftsleiter Jörg Rehwagen und Kreisjugendleiterin Franziska Dietze. Der Präsident des DRK-Landesverbandes Sachsen e.V., Holger Löser, und Landrat Volker Uhlig dankten Dr. med. Wolfgang Neuber sowie den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Erika Schmotz, Gudrun Glöckner und Kathrin Wolowski für die langjährige engagierte Arbeit.

Dr. med. Wolfgang Neuber beendet ein rund 50 Jahre währendes, aktives ehren-

amtliches Engagement im Dienste des Deutschen Roten Kreuzes. Sein Name ist u.a. untrennbar mit der Etablierung des Rettungsdienstes in Freiberg verbunden. Die Delegierten der Kreisversammlung ernannten Dr. med. Wolfgang Neuber einstimmig zum Ehrenvorsitzenden. Zudem würdigt ihn der DRK-Landesverband Sachsen e.V. mit einer Eintragung in das Ehrenbuch.

Erika Schmotz, Gudrun Glöckner und Kathrin Wolowski wurden zu Ehrenvorstandsmitgliedern des DRK-Kreisverbandes Freiberg e.V. ernannt und erhielten

hochrangige Auszeichnungen des DRK-Landesverbandes Sachsen e.V.

Der DRK-Kreisverband Freiberg e.V. hat über 5.300 Mitglieder, 450 ehrenamtliche Helfer und über 360 hauptamtliche Mitarbeiter. Das Rote Kreuz sichert u.a. den Rettungsdienst und Katastrophenschutz in den Regionen Freiberg und Flöha ab, unterhält zahlreiche Kindertagesstätten und Sozialstationen. Zum Kreisverband gehören mehrere Ortsvereine, Wasserwachten sowie eine Bergwacht.

Freiberg, 25.11.2014



**Weihnachten ist die Zeit der Besinnung,
des Innehaltens und der Chance,
sich neue Ziele für das kommende Jahr zu setzen.**



**Wir wünschen unseren Mitgliedern, Geschäftspartnern
und Sponsoren frohe Weihnachten.**

Ihr Förderverein für Nachwuchssport e.V.

Turnerstraße 8 • 09557 Flöha • Tel.: 03726/724418 • www.nachwuchssport.de

Werbung

*Eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Neues Jahr!*

AVANTI AUTOMOBILE FLÖHA

- Kfz-Reparaturen aller Art
- Spezialisten für alle Fahrzeugtypen
- TÜV/ALU - Dienst und Hydraulik
- Pkw-Beibrandventil - Anpassungen
- Fahrzeug-Zusatzleistungen
- Kältemotoren - Kältemittel
- Gas-PTT - Hergeleit - Schweißarbeiten
- Pkw-Prüfung



CHEMNITZER STR. 2 • TEL. 03726 / 78 47 78

Seit über 60 Jahren Ihr Partner für GUTES HÖREN

Hörgeräte-Akustik



ROCHHAUSEN

<p>Flöha Tel.: 03726/714137 Augustenburger Str. 44 Mo 9 - 17 Uhr Mi 9 - 15 Uhr Fr 9 - 12 Uhr</p>	<p>Zschopau Tel.: 03725/23647 R.-Breitscheid-Str. 29 Di, Do 9 - 17 Uhr Fr 14 - 17 Uhr</p>	<p>Marlenberg Tel.: 03726/23045 Töpferstr. 1 (Arzthaus) Mo, Di, Do 9 - 17 Uhr Mi, Fr 9 - 13 Uhr</p>
---	--	--



Michael Göllner
Kfz-Handwerksmeister/
Sachverständiger
Soforthilfe
0172/3798401

Schadensermittlung & Fahrzeugbewertung



Gewünschte Weihnacht und alles Gute für das neue Jahr wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern verbunden mit einem Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen.

Hausdorfer Straße 33 Telefon: (03726) 72 08 62
09557 Flöha Telefax: (03726) 72 08 63
eMail: sv-goellner@t-online.de

Wir wünschen allen Flöhaern und Falkenauern, ganz besonders aber unseren Kunden, Geschäftspartnern und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung FROHE FEIERTAGE und ein GLÜCKLICHES JAHR 2015! Wir bedanken uns ganz herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen sowie die gute und kompetente Zusammenarbeit!



ACHTUNG !
NEUE
MASSIVHAUS-
TOP-ANGEBOTE
 ab 1/2015

03726 / 724891

Zum Rosenheim 80a
 09557 Flöha

bost-immobilien.de

BOST
Immobilien
 F L Ö H A

WIR SUCHEN STÄNDIG FÜR UNSERE KUNDEN: Bauland, Einfamilienhäuser, Eigentumswohnungen, vermietete Mehrfamilienhäuser

Reparatur und Verkauf von Haushaltgeräten

Waschgeräte, Geschirrpüler, Kaffegeräte, E-Herde, Einbaugeräte, Ersatzteile und Zubehör

Telefon: 0 37 26/72 06



Verkaufsstelle:
 Hausgeräte & Service Flöha GbR
 Augustusburger Straße 55 - 09557 Flöha
 (vormals Grüne Aue)

hg+s

BOSCH **Electrolux**
AEG u.zn.

BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN

Gahlemer Str. 49 Tel. 037292 / 60 332 Oederaner Reheloden
 09559 Oederan Fax 037292 / 60 336 Tel. 037292 / 20 353

Reiselust? Wir bieten an:

30.12.14 – 01.01.15 07.01. – 14.01.15 07.01. – 08.01.15 10.01. – 14.01.15 14.01. – 21.01.15 17.01. – 18.01.15 28.01. – 31.01.15	Skireisen in Bayern Skireisen in Skandinavien Präsentation in Skandinavien Frühling in sonstigen Teilen - Lapland Frühling in skandinavien Skandinavien mit Nordlicht Berlin mit Besuch im Friedrichshagenpark Skireisen in Island mit Thronbesteigung
---	--

Das neue
 Reiseangebot 2015
 ist da!

Wir wünschen unseren Fahrern eine schöne Adventszeit, trotz Winterzeit und immer eine gute Fahrt!
 Eine vollständige Angebot werden wir Ihnen auf Wunsch gerne per Email geschickt. Tel. 037292 / 60332

die BRILLENBAUER



Sagen Sie jetzt nicht, Sie seien

ÜBERRASCHT.

Ihre **BRILLENBAUER** PROFIS vor Ort freuen sich auf Sie und beraten Sie gerne qualifiziert und meisterlich.



Vom 08.12.2014 bis zum 17.01.2015 erhalten Sie

25,- € Weihnachtsbonus*
 bei einem Brillenkauf ab 100,- €

50,- € Weihnachtsbonus*
 bei einem Brillenkauf ab 300,- €

* Beim Kauf einer Brille (1 Fassung mit individuell angefertigten Brillengläsern, Deutsche Makergläser in geprüfter Qualität). Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Augustusburger Str. 46 09557 Flöha
 Tel.: 037 26, 32 12 floeha@diebrillenbauer.de

www.diebrillenbauer.de

Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten +++ Sportnachrichten



Eduard Sabot (hier beim Wurf, weißes Trikot) zählt beim Handball-Bezirksligisten VfB Flöha zu den Leistungsträgern. Foto: Gerald Helling

VfB entwickelt sich

Die Verantwortlichen des VfB Blau-Gelb Flöha wussten, dass nach dem personellen Umbruch eine sehr schwere Saison auf die Männermannschaft in der Handball-Bezirksliga wartet. Und nach den ersten Spielen schienen sich die schlimmsten Befürchtungen zu bewahrheiten, dass die junge Truppe in der Staffel chancenlos ist. Doch Schritt für Schritt hat sich die aufopferungsvolle Arbeit des Trainerduos Rainer Schneider/Udo Uhlmann, das von Mannschaftsleiter Heiko Schmidt unterstützt wird, gelohnt. Die ersten Punkte sind eingefahren, in weiteren Spielen war die Mannschaft ganz nah dran, wenigstens ein Remis zu erreichen. „Natürlich haben wir in der Vergangenheit oft Lehrgeld gezahlt und uns manchmal zu blauäugig angestellt. Doch wir sind auf einem richtigen Weg, es beginnt langsam, sich zu entwickeln“, sagte Schneider. So sieht es auch VfB-Chef Alexander Meyer. „Es war uns klar, dass es für uns sehr schwer werden würde. Doch ich gehe davon aus, dass wir langsam wieder in der Gunst der Zuschauer und der Sponsoren steigen“, meinte der Präsident. Nach der kurzen Feiertagspause müssen die Blau-Gelben im Jahr 2015 zunächst zweimal auswärts ran. Sie spielen am 10. Januar beim SSV Chemnitz-Rottluff (17.30 Uhr) und treten am 17. Januar beim Zwönitzer HSV II (19 Uhr) an. Das erste Heimspiel des Jahres wird am 24. Januar 18 Uhr in der Sporthalle des Pufendorf-Gymnasiums angepfiffen.

Dann beginnt mit der Partie gegen den SV Rotation Weißenborn die Rückrunde. Bereits am 18. Januar haben die Frauen des VfB Flöha in der 1. Bezirksklasse das erste Mal 2015 Heimrecht. Sie empfangen dann ab 15 Uhr den SV Tanne Thalheim. „Zunächst wünsche ich jedoch unseren Spielern, Trainer, Schiedsrichter

und Funktionären, aber auch allen Fans, Gönnern sowie Sponsoren gemütliche Feiertage, einen guten Rutsch sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2015“, sagte Alexander Meyer.

Lange Pause

Die Fußballer des TSV Flöha haben viel länger Zeit, den Weihnachtsbraten zu verdauen. Denn nachdem sie am vergangenen Wochenende den letzten Spieltag des Jahres 2014 absolviert haben, geht es für sie erst am 22. März 2015 in der Fußball-Mittelsachsenliga weiter. Dann kann sich der TSV am 16. Spieltag über Heimvorteil gegen Eintracht Erdmannsdorf/Augustusburg freuen. Im bisherigen Saisonverlauf schlug sich die Mannschaft von Trainer Matthias Zänker beachtlich und mischte vorn mit. „Man darf aber nicht vergessen, dass wir uns im personellen Umbruch befinden. Ich bin nach wie vor dabei, junge Spieler in das Team einzubauen“, sagte der Coach. Vielleicht wäre auch der eine oder andere Punkt mehr hängen geblieben, wenn Leistungsträger, wie Mario Hunger oder der junge Marvin Giesecke nicht verletzungsbedingt ausgefallen wären. „Dennoch bin ich mit dem bisher erreichten Ergebnissen im Großen und Ganzen zufrieden“, sagte der Flöhaer Übungsleiter.

(Knut Berger) □



Tom Göckeritz (rechts/schwarzes Trikot) zählt zu den Nachwuchsspielern, denen Trainer Matthias Zänker beim TSV Flöha in der Mittelsachsenliga regelmäßig eine Chance gibt

Foto: Knut Berger

Forstministerium: „Schwarzwild effektiv bejagen!“ Zusammenarbeit der Akteure weiter erforderlich

„Die Reduzierung der Schwarzwildbestände bleibt weiter eine wichtige Aufgabe für Sachsens Jäger. Dazu brauchen sie aber die Unterstützung der Landwirtschaft und der Grundeigentümer vor Ort“. Das sagte der neue Sächsische Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, Thomas Schmidt am 17. November 2014 anlässlich des Schwarzwildsymposiums in Nossen. Etwa 240 Jäger, Landwirte, Grundeigentümer, Waldbewirtschafter sowie Vertreter von Behörden und Wissenschaft diskutieren dort auf Einladung des Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft, des Sächsischen Landesbauernverbandes und des Sächsischen Landesjagdverbandes. „Schon allein der Blick auf die Jagdstrecke der vergangenen Jahre ist ein deutli-

ches Indiz, dass die Bestände stetig steigen“. Mit 26 173 Wildschweinen im Jagdjahr 2013/2014 lag die Jagdstrecke fast doppelt so hoch wie 1991/1992 (13 772). „Trotzdem müssen wir von weiter steigenden Schwarzwildbeständen ausgehen, auch in Regionen, wo die Tiere bisher bestenfalls sporadisch vorkamen. Das führt nicht nur zu hohen Schäden, vor allem in der Landwirtschaft. Es vergrößert auch die Risiken des Auftretens von Wildseuchen“.

Der Freistaat hat deshalb in den vergangenen Jahren zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um die Jagd attraktiver zu machen und Hemmnisse abzubauen. So wurde im Jagdrecht eine ganzjährige Jagdzeit für Schwarzwild eingeführt. Junge Landwirte werden beim Erwerb

des Jagdscheines unterstützt. Änderungen in der landwirtschaftlichen Förderung ermöglichen die Anlage von Jagdschneisen in Maisflächen.

„Die Unterzeichnung der ‚Freiberger Erklärung‘ durch die Verbände der Jäger, Jagdgenossenschaften, Landwirte und Waldbewirtschafter war ein weiterer wichtiger Schritt“, so der Minister. „Die Zusammenarbeit der Akteure vor Ort ist erforderlich, wie sie vielerorts erfolgreich praktiziert wird. Landwirte sollten die Jäger frühzeitig über ihre Anbauplanung und Erntetermine informieren. So können Bejagungsschwerpunkte und Jagdtermine besser geplant werden.“

Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft

Vorsicht! – Betrüger am Telefon... Hohe Schadenssummen bei Schockanrufen

In letzter Zeit wurden russisch sprechende Mitbürger häufig von Betrügern um hohe Geldsummen betrogen. Wenn Sie von Ihnen unbekannt Personen angerufen werden und wenn es dabei auch noch um Geldforderungen für einen verunfallten Verwandten geht, seien Sie bitte wachsam und misstrauisch – es könnte sich dabei um einen sogenannten Schockanruf handeln.

Das Telefonat wird an einen angeblichen Rechtsanwalt, Arzt oder Mitarbeiter einer „öffentlichen Institution“ weitergereicht oder der Anrufer gibt sich gleich als Rechtsanwalt oder Polizist aus. Um die Notlage Ihres angeblichen Angehörigen noch abwenden zu können, wird die Möglichkeit einer Zahlung angeboten. Die Summe würde danach von einer Person im Auftrag des Gerichts oder einer Behörde kurzfristig abgeholt werden. Die sogenannten Schockanrufe sind eine seit 2008 in Sachsen auftretende Variante des Einzeltrickbetruges. Seit dem wurden 192 Anzeigen erstattet, davon 52 Vollendungen mit einem Schaden von 338.370 Euro. Es kann aber davon ausgegangen werden, dass die Dunkelziffer wesentlich höher liegt, da aus Scham oftmals keine Anzeige erstattet wird.

Bei den Opfern handelte es sich ausschließlich um Personen mit Migrationshintergrund oder um Spätaussiedler. Die Geburtsjahre der Opfer im Zusammenhang mit so genannten Schockanrufen umfassen nicht nur ältere Menschen sondern liegen im Bereich von 1918 bis 1995.

Ein Anstieg von Schockanrufen ist im Jahr 2012 zu verzeichnen, wobei 2013 wieder ein leichter Rückgang zu sehen ist. Dagegen ist die Schadenssumme im Jahr 2013 gegenüber 2012 erheblich angestiegen.

Die Entwicklung der Schockanrufe von

2008 bis 2013 finden Sie in dem beigefügten PDF-Dokument

Was Sie zunächst wissen sollten:

Schadenersatz- und sonstige Geldforderungen werden nicht am Telefon gestellt und auch nicht bei Ihnen zu Hause abgeholt.

Wenn die Polizei oder ein Gericht aktiv wird, ist dieses schriftlich dokumentiert und ein Aktenzeichen vorhanden.

Behandlungskosten für den Arzt müssen in Deutschland nie sofort und auch nicht bar bezahlt werden. Es wird zuerst eine Rechnung gestellt, dann erfolgt eine bargeldlose Bezahlung. (Da das nur in Deutschland so ist, sollte dieser Punkt gestrichen werden)

Wie Sie sich schützen können:

Bewahren Sie Ruhe und schreiben Sie während des Telefonats mit.

Gibt sich der Anrufer als Rechtsanwalt, Arzt oder Polizist aus, notieren Sie seinen Namen, in welcher Kanzlei, welchem Krankenhaus oder welcher Polizeidienststelle er arbeitet sowie seine Telefonnummer.

Fragen Sie den Anrufer, wo er sich gerade genau befindet. Notieren Sie die Telefonnummer im Display.

Wird Ihnen vom Anrufer eine Telefonnummer genannt, notieren Sie sich die Nummer. Rufen Sie nicht zurück!

Wenn der Anrufer Ihnen erzählt, dass ein Gericht oder die Polizei in die angebliche Notlage involviert sind, fragen Sie nach dem Aktenzeichen, welches Gericht es genau ist bzw. welche Polizeidienststelle es betrifft.

Sagen Sie dem Anrufer, dass Sie bei diesen Institutionen nach dem Ihnen geschilderten Sachverhalt selbst nachfragen werden. Bei Geldforderungen für einen Verwandten, rufen Sie diese Person

unter einer Ihnen bekannten Telefonnummer zurück.

Informieren Sie Familienangehörige über einen solchen Anruf.

Geben Sie keine Auskünfte über Ihr Barvermögen oder ihren Kontostand.

Übergeben Sie fremden Personen weder Bargeld noch Wertsachen!

Lassen Sie fremde Personen nicht in Ihre Wohnung oder in Ihr Haus!

Rufen Sie die Polizei über den Notruf 110 und erstatten Sie in jedem Fall Anzeige!

Informationen finden Sie auch auf der Internetseite der Sächsischen Polizei unter: <http://www.polizei.sachsen.de/de/31832.htm>

Landeskriminalamt Sachsen
21.11.2014

Kein Amtsblatt erhalten?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Amtsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen das Verteilerunternehmen, die WVD Mediengruppe, unter der Telefonnummer **0371-5289245** zu informieren. Selbstverständlich nehmen wir auch in der Stadtverwaltung Flöha ihre Hinweise unter der Telefonnummer **791 110** entgegen.

Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die Lilien.

(Jesaja 35, 1, Monatsspruch Dezember 2014)

Advent bedeutet Ankunft. Wenn ich frage, wer denn im Advent ankommt, höre ich bei Kindern oft: „der Weihnachtsmann“.

Jesaja spricht auch von einer Ankunft, über dem 35. Kapitel steht: „Das zukünftige Heil“. Gott kommt in unsere Welt, um das zurechtzubringen, was Menschen nicht mehr in Ordnung bringen können.

„Wüste, Einöde und Steppe“ zeigen auf die Landschaft in und um Israel, da wo Jesaja lebte. Die Regenzeit brachte kurz die Wüste zum Blühen, aber neben den Zeiten der Hoffnung gab es auch die Dürrezeiten, wo vieles ungelöst blieb.

Das ist auch ein Bild für unser Leben: Jesaja sagt: Gott kommt in unsere Welt, auch wenn wir uns wie in der Wüste fühlen.

Mit der Geburt Jesu wird diese Hoffnung erfüllt: Gott kommt in Jesus zu denen, die keinen Ausweg mehr sehen, er kommt zu uns, damit das zum Blühen kommt, was bei uns wie eine Wüste ist.

Eine gesegnete Adventszeit
wünscht Ihnen
Pfarrer Joachim Butter



Die Diakonie Katastrophenhilfe unterstützt Menschen nach dem Juni-Hochwasser 2013

Die Diakonie Katastrophenhilfe unterstützt gemeinsam mit der Diakonie Sachsen Menschen durch Spendenmittel bei Beratung und Wiederaufbau nach dem Juni-Hochwasser 2013.

Betroffene Privatpersonen und Selbständige können Spendenmittel beantragen. Die Mitarbeiter eines Mobiles Teams vor Ort beraten Betroffene rund um das Thema Wiederaufbau und helfen, bürokratische Hürden zu bewältigen.

Eine Erstbeantragung der Schäden bei der SAB ist nur noch bis zum 31. Dezember 2014 möglich.

Folgende Möglichkeiten zur Unterstützung bietet die Diakonie Katastrophenhilfe:

- Beratung zum Wiederaufbau für Wohneigentümer, Vermieter, Kleingewerbe, Vereine
- Unterstützung bei Antragstellung und Verwendungsnachweiserstellung für SAB
- Spenden zur Erbringung des Eigenanteils bei SAB-Förderung
- Ergänzende Hilfe für Inventarschäden
- Unterstützung auch bei Schäden unter 5000€ sowie bei präventiven Schutzmaßnahmen

Kontaktadresse

Manuela Herrmann

Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens e.V.

Projektassistenz Fluthilfe 2013

Obere Bergstraße 1

01445 Radebeul

Telefon 0351 8315 128 / Fax: 0351 8315 3128

mail: Manuela.Herrmann@diakonie-sachsen.de



SchülerInnenfibel – Das Buch mit Wirkung

Das Buch will zum Mitmachen anregen. Denn gute Schule lebt von und durch die Mitwirkung aller am Schulleben Beteiligten – den Lehrern, Eltern und Schülern. Es bietet die Möglichkeit, eigene Ideen und Vorstellungen einzubringen und bindet alle aktiv mit ein.

Das Buch wird hier zum Download angeboten: <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/12423>



Werbung

DROGERIE im Flöhocenter

SCHLOSS-DROGERIE AUGUSTUSBURG

Wir wünschen Ihnen fröhliche Weihnachten, Zeit zur Entspannung, Besinnung für die wirklich wichtigen Dinge und viele Lichtblicke im kommenden Jahr.

Danke für das wundervollste Weihnachtsgeschenk, dass Sie uns machen konnten.

Ihr Vertrauen.

WIRTSCHAFTS-UNIVERSITÄT
BAHNHOFSTR. 5
09557 FLÖHA
Tel.: 03726 - 784 520

SCHLOSS-DROGERIE
MANNENBERGER STR. 39
09579 AUGUSTUSBURG
Tel.: 037291 - 179 515




Vertrauen Sie dem Original!



Einfach Zwei?

Zum Preis von einem Euro!

1€

GRATIS KFZ-Ladekabel bei Neuzugang / VVL-Wahlfluss

Edles Zubehör - NEU



JBL FLIP -portabler Stereo-Aktiv-Lautsprecher
 • Übertragung drahtlos per Bluetooth oder mit 3,5 mm Klinker
 • eingebauter Li-Ion Akku bis 10h Laufzeit
 • eingebauter Fußstabilisator und Mikrofon zur Nutzung als Freisprechrichtung
 • Lieferumfang: Lautsprecher, Netzteil, Kurzanleitung, Neopren-Transporttasche

79,90€



Monster n-credible Nick Cannon N-TUNE Online-Kopfhörer
 • Hochwertiges Monitorschwebel
 • ComfortFit Universal - Mikrofon und Bedieneinheit (kompatibel mit Skype)
 • Besondere schicke und leichte Design - Ideal für Unterwegs!
 • Qualitätsprodukt Audiospezialisten Monster

99,90€

Das Sony Xperia M2 Aqua

Top Ausarbeitung und wasserfest!

• Wi-Fi für ALLE ORIGINAL Versionen
 • Große Bluetooth-Lautsprecher
 Original XPERY M2V1 (Challenge Version nicht)

1€

NEU bei uns!
Mehr drin für unsere Kunden



Gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch wünschen wir allen unseren Kunden!

Vodafone Premium Shop Oederan
 Mittelhof 1, Oederan, Lössen
 Geschäftszeiten: Montag - Freitag 10:00-18:00 Uhr
 Samstag 10:00-17:00 Uhr
 Sonntag 13:00-18:00 Uhr

Ihre persönlichen Fachgeschäfte
Mobilfunk + Telekommunikation

VODAFONE & TELEKOM ORIGINAL

Vodafone selbst Shop Flöha
 Fleißer Platz/Steinweg
 Auguststraße 16, 16
 03726 / 170000, Service@vodafone.de
 www.fondbot.com/mobilfunkshopfloha



„Frau Holle“

Bettfedernreinigung

Waschen - Feinigen - Waschen

Frohe Weihnachten und alles Gute für 2015.

09569 Oederan OT Memmendorf - Zum Goldenen Stern 45 - Telefon: 037292/22197
 Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 09:00-12:00 und 15:00-18:00 Uhr
 Gern auch andere Zeiten nach Absprache

Kindertagespflegestelle

Kleine Räuber

Höhle

1 FREIER BETRIEBUNGSPLATZ AB FEBRUAR 2015

Chemnitz Str. 26a • 09573 Augustsburg OT Erdmannsdorf
 Telefon: 037291 / 48 96 87 • Mobil: 0173 / 56 22 004
 GfF Tagespflegoperson Heike Seemann

www.kleine-raeuber-hoehle.de

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr!

Wir wünschen unseren Kunden auch im Namen unserer Mitarbeiter, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015, verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen.



Hausmeister-Service
Eberhard Lesch

Gustav-Haubold-Siedlung 3
 09569 Falkenau
 Tel./Fax: (0 37 26) 71 39 17
 Funk: (01 73) 3 87 76 95

Karosserie-Fachbetrieb

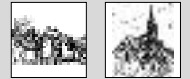
Ronald Kröber

➤ Kfz-Unfallinstandsetzung
 ➤ Kfz-Service für alle Typen

Unseren werten Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr allzeit gute Fahrt!

Bahnhofstraße 7c • 09557 Flöha • Telefon (03726) 79 08 15
 Fax (03726) 70 06 83

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der ev.-luth. Kirchen in unserer Stadt



Sonntag, 14. Dezember, 3. Advent

- 08.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau, Sup. Findeisen
08.30 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Auferstehungskirche, beide Pfr. Butter

Samstag, 20. Dezember

- 18.00 Uhr Adventsvesper mit Abendmahl und dem Flötenkreis in der Auferstehungskirche, Sup. Findeisen

Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent

- 09.00 Uhr Lobpreisgottesdienst in der Kirche Falkenau
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, M. Trompelt

GOTTESDIENSTE IN DEN WEIHNACHTSFEIERTAGEN

Mittwoch, 24. Dezember, Heiliger Abend

– In der Georgenkirche

- 14.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel
15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, beide Sup. Findeisen
17.00 Uhr Musikalische Christvesper, Pfr. Butter

– In der Auferstehungskirche

- 15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, M. Trompelt

– In der Kirche Falkenau

- 15.00 Uhr Christvesper mit Chor, Pfr. Butter
17.00 Uhr Christvesper mit Posaunen, M. Trompelt

Donnerstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtsfeiertag

- 06.00 Uhr Christmette mit Krippenspiel in der Georgenkirche
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und dem Flötenkreis, beide Sup. Findeisen
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Falkenau, Pfr. Butter

Freitag, 26. Dezember, 2. Weihnachtsfeiertag

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche, Sup. Findeisen

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche Falkenau, Pfr. Butter

Sonntag, 28. Dezember

- 17.00 Uhr Weihnachtskonzert in der Georgenkirche

Mittwoch, 31. Dezember, Altjahresabend

- 17.00 Uhr Gottesdienst mit Jahresrückblick in der Kirche Falkenau, M. Trompelt
17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Georgenkirche
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Straße zur Baumwolle 17, beide Sup. Findeisen

Donnerstag, 1. Januar, Neujahr

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Georgenkirche
17.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau, beide Pfr. Butter

Sonntag, 4. Januar

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindesaal der Auferstehungskirche, Sup. Findeisen
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Kirche Falkenau, Pfr. Butter

Dienstag, 6. Januar

- 16.00 Uhr Krippenspiel in der Georgenkirche, Sup. Findeisen

Sonntag, 11. Januar

- 08.30 Uhr Gottesdienst in der Georgenkirche, Pfr. Butter
10.00 Uhr Singegottesdienst mit Kantor Hübler im Gemeindesaal der Auferstehungskirche
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst zur Jahreslosung in der Kirche Falkenau, M. Trompelt

Dienstag, 13. Januar

- 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmal im Hochhaus, Sup. Findeisen



Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS) bei der unteren Vermessungsbehörde eingeführt

Mit der Inbetriebnahme des Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystems (ALKIS) am 10. November 2014 in der unteren Vermessungsbehörde des Landkreises Mittelsachsen wurde die Führung des Liegenschaftskataster auf ein modernes Geoinformationssystem umgestellt.

Das Liegenschaftskataster im Landkreis Mittelsachsen

Die aktuellsten Entwicklungen zur Verarbeitung von Geodaten und die Anforderungen der unterschiedlichsten Nutzer haben es erfordert, dass die bisherigen Verfahren (automatisierte Liegenschaftskarte und automatisiertes Liegenschafts-

buch) durch ALKIS abgelöst wurden. Mit der Einführung von ALKIS wurde die seit bisher im Liegenschaftskataster getrennte Führung von Sachdaten (Flurbuch) und Geometriedaten (Flurkarte) für alle der zirka 250.000 Flurstücke in zirka 500 Gemarkungen im Landkreis Mittelsachsen beendet und die Daten in einer ALKIS-Datenbank gespeichert. Dabei werden die Daten jetzt bundesweit einheitlich beschrieben und in einem bundesweit einheitlichen Koordinatenreferenzsystem abgebildet. Die bisherigen Auszüge aus dem Liegenschaftskataster, wie zum Beispiel der Auszug aus der Liegenschaftskarte oder der Flurstücksnachweis aus dem Liegenschaftsbuch erhält der Kunde wie gewohnt, jedoch in einem neuen Erscheinungsbild.

„Die Möglichkeiten der digitalen Datenabgaben sind durch das System ALKIS wesentlich erweitert, aber auch zusätzliche Informationen, wie zum Beispiel die Ergebnisse der Bodenschätzung können nun digital erfasst und für die Nutzer digital zur Verfügung gestellt werden“, so Pia Weißenberg, Referatsleiterin Integrierte Ländliche Entwicklung und Geoinformation. Eine wesentliche Neuerung ist die Einführung eines „Zeitstempels“ an allen Objektdateien des Liegenschaftskatasters. Damit kann zukünftig auch eine genaue Aussage getroffen werden, ab wann ein Objekt z.B. ein Gebäude im Liegenschaftskataster nachgewiesen war. Mit diesem Zeitstempel wird der Blick in die Vergangenheit möglich. ALKIS wurde unter Verwendung internationaler Nor-

men und Standards sowie eines einheitlichen Datenaustauschformates konzipiert. Dies führt zu einer Vereinheitlichung des Liegenschaftskatasters über die Grenzen der Bundesländer hinweg und vereinfacht beispielsweise die Onlinefähigkeit der Daten. „Die Daten des Liegenschaftskatasters werden von unterschiedlichsten Nutzern verwendet und mit den vielfältigsten Anwendungen verknüpft. So zum Beispiel bei der Erstellung von Leitungsplänen der Versorgungsunternehmen, für Bauleitpläne, als Grundlage bei den Planungen von Infra-

strukturmaßnahmen, als Datengrundlage in Navigationssystemen, im Bereich des Katastrophenschutzes und für Vieles mehr“, erläutert Weißenberg.

Hintergrund:

Von weltweit zirka 200 Staaten besitzen nur zirka 40 Staaten ein Liegenschaftskataster. Für Deutschland und speziell in Sachsen ist ein Liegenschaftskataster seit über 100 Jahren Standard. Änderungen im Liegenschaftskataster waren über einen so langen Zeitraum keine Seltenheit. Mit den Daten des Liegenschaftska-

tasters – insbesondere der Liegenschaftskarte – wird der Raum, die Fläche, das Grundstückseigentum eines jeden Eigentümers planbar.

Derzeit wird davon ausgegangen, dass zirka 80 Prozent aller Daten einen Raumbezug haben. Das Liegenschaftskataster liefert für diesen Raumbezug die Basisdaten.

Landratsamt Mittelsachsen
25.11.2014



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxissprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar. Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst für den Landkreis Mittelsachsen

Informationen zur diensthabenden Augenarztpraxis erhalten Sie unter der Telefonnummer: **03727 19292**

Dienstzeiten jeweils:

- Montag, Dienstag u. Donnerstag 19:00 Uhr – 07:00 Uhr
- Mittwoch 14:00 Uhr – 07:00 Uhr
- Freitag durchgängig bis Montag 14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst gilt: Gesetzl. Feiertage, Brückentage vom Vorabend 19:00 Uhr bis zum darauf folgenden Werktag 07:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderung finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de



STADTKURIER FLÖHA

Herausgeber: Stadtverwaltung Flöha, Hauptamt (Pressestelle)
Augustusburger Straße 90; 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110
Fax: 03726 2419
E-mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

Satz & Druck:
Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: verlag@mugler-masterpack.de
Akquise: Sonja Hengst,
Tel.: 03723 499147 • Fax: 03723 499177

Vertrieb: WVD Mediengruppe GmbH,
Heinrich-Lorenz-Str. 2-4, 09120 Chemnitz,
Tel.: 0371/5289245

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

Die nächste Ausgabe erscheint am 17. Januar 2015. Redaktionsschluss ist der 23. Dezember 2014.



Werbung

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH

Über den Tod spricht man nicht. Wieso eigentlich?
Bei uns finden Sie nicht nur Sachverständig, sondern auch Verständnis.

Augustusburger Str. 74 a, 09557 Flöha
Frau Dagmar Bikles, Tel. (03726) 48 06

**TAG UND NACHT
Telefon (037292) 39 20**

qualifizierter Leiter Bestattungsdienstleistungen

www.antea-eberhard-kunze.de

Zeit für Menschen

Den Weg, den Du vor Dir hast, kennst keiner. Nie ist ihm einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst. Es ist Dein Weg.

CARMEN KUNZE
Bestattungsunternehmen

TAG & NACHT erreichbar:

Frankenberg Flöhaufg 13	03 72 06 / 23 51
Hainichen Neumarkt 11	03 72 07 / 22 15
Roswein Neuen Saufje 12	03 43 22 / 4 36 01
Chemnitz Linbacher Saufje 410	03 71 / 8 57 63 55
Flöha Augustusburger Saufje 51	0 37 26 / 72 09 90

Frau Carmen Kunze-Walther wird als Führerin für weltliche Trauerfeiern den letzten Gang würdevoll begleiten.



Jetzt bei uns
Probier fahren.

Mit Abstand einer der Besten. Der neue Passat Variant.* Mit Stauassistent.¹

Wir sind alles: vom Arbeitstier über Hängemattenleger bis zum Familienmonach. Schön, dass es ein Auto gibt, das da mithalten kann. Der neue Passat Variant punktet mit außergewöhnlicher Vielseitigkeit und dem größten Kofferraumvolumen im Segment sowie innovativen Fahrerassistenzsystemen¹. Ein zuverlässiger Weggefährte, der sich Ihren Bedürfnissen anpasst. So souverän wie Sie. Der neue Passat Variant. Ab sofort bei uns erhältlich.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Passat Variant in l/100 km: kombiniert 5,4–4,0, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 140–104.

¹ Optional verfügbare Sonderausstattung. Abbildung zeigt Sonderausstattung.



Das Auto.

Unserer werten Kundschaft
wünschen wir
ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr!



Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Fischer GmbH & Co. KG

Dresdner Straße 36, 09557 Flöha
Tel.: 03726/72920, Fax 03726/729216

Autohaus W. Fischer GmbH & Co. KG

Bachgasse 3, 09575 Eppendorf
Tel.: 037293/7760, Fax 037293/77616

<http://www.autohausfischer.de/volkswagen/>

Wohnungsverwaltungs- und
-baugesellschaft mbH Flöha

www.wvbg-floeha.de info@wvbg-floeha.de
Tel. 03726 58 99 0



*Wir wünschen unseren Mietern,
Wohneigentümern und Geschäftspartnern
ein frohes, segensreiches Weihnachtsfest.*



*erholungsreiche
Feiertage
und
ein friedliches
Jahr 2015*

In Havariefällen wählen Sie bitte die Nummer 0371 5 38 88 88.

EIN SÄGENREICHES WEIHNACHTSFEST.



STIHL
DIENST

Starke Leistung: STIHL Motorsäge MS 181.

- Sehr gut zum Brennholzsägen und Bauen mit Holz
- Gut zum Fällen von Bäumen bis 30 cm Durchmesser
- Sehr vibrationsarm, mit umfangreicher Ausstattung

*Unserer werten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr!*

Wir beraten Sie gern!

V. KLUGE GmbH

09669 Langenstriegis
An der kleinen Striegis 95

09669 Frankenberg
Amalienstraße 12

Telefon: 037206 / 22 17 • Fax 037206 / 22 19

